

TANNHEIMER MITTEILUNGEN



AMTSBLATT DER GEMEINDE TANNHEIM

Jahrgang 57

Donnerstag, 22. Februar 2018

Nummer 8



DEUTSCHE MEISTERSCHAFT DER FRAUEN IM HALLENFAUSTBALL

📍 Vöhlinhalle Illertissen

Foto: Olaf Schulze/Memminger Zeitung



SAMSTAG,
03.03.2018
VORRUNDE
AB 11:00 UHR

SONNTAG,
04.03.2018
FINALRUNDE
AB 10:00 UHR

DM-PARTY:
Samstag-Abend
im Café Carina
in Illertissen

KARTENVORVERKAUF UNTER: DM2018-TANNHEIM@ONLINE.DE | SV-TANNHEIM.DE/DM2018



HERZLICHEN DANK FÜR DEN SCHÖNEN FUNKEN



Den oberschwäbischen Brauch des Funkenfeuers aufrechterhalten hat in diesem Jahr die Jugendfeuerwehr Tannheim mit einem schönen Funken.

Trotz der winterlichen Witterung haben sich am vergangenen Samstag viele Einheimische und Gäste zum Abbrennen des Funkenfeuers eingefunden.

Schwedenfeuer leuchteten den Weg zum Funkenplatz aus. Wegen des massiven Schneefalls brannte das Feuer leider nicht sehr gut. Aber die Zuschauer konnten sich die leckeren Funkenringe, -küchle, Leberkäsemmel sowie die warmen und kalten Getränke trotzdem schmecken lassen.

Herzlichen Dank sage ich im Namen unserer Bürgerschaft den Jugendfeuerwehr- Funkenbuben und ihren Betreuern für ihren Funkeneinsatz, der Pächterfamilie Anton Geißler sowie dem Gräflichen Haus für die Zurverfügungstellung des Funkenplatzes sowie allen Unterstützern der Funkenaktion.

Thomas Wonhas
Bürgermeister

Spieldenachmittag

„Wandern ist die vollkommenste Art der Fortbewegung,
wenn man das wahre Leben entdecken will. Es ist der Weg in die Freiheit.“
Elizabeth von Arnim

Wir laden Sie herzlich ein zum **Seniorennachmittag**
am Dienstag, den 06. März 2018, 14.00 Uhr im Pfarrgemeindehaus St. Martin.

„Auf dem Traumpfad von München bis Venedig – Ankommen in Venedig“. Elfriede und Dieter Link sind im Herbst 2017 die letzte Etappe des Traumpfades gegangen. Wir freuen uns sehr, dass Elfriede uns mit ihrem Bildvortrag an ihren Erlebnissen auf dieser letzten Etappe des Traumpfades teilhaben lässt und sind schon sehr gespannt auf das, was Elfriede uns alles berichten wird. Wie immer, wollen wir Sie mit Kaffee und Kuchen bewirken und Ihnen dabei Gelegenheit zu gemütlicher Unterhaltung geben. Wenn Sie Fragen haben oder unseren Fahrdienst in Anspruch nehmen möchten, rufen Sie an bei Marlies Keßler, Telefon 2116, Jeannette Mahle, Telefon 1477 oder Inge Villinger, Telefon 1016. Gerne holen wir Sie von zu Hause ab und bringen Sie nach der Veranstaltung wieder nach Hause.

Am 06.03.2018 sind wir ab 13 Uhr im Kirchengemeindehaus telefonisch erreichbar (Telefon 605).

Wir freuen uns auf Sie.
Ihr Seniorenteam

Vorschau:

Spieldenachmittag am Dienstag, den 20. März 2018
Seniorennachmittag am Dienstag, den 10. April 2018



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Aus der Arbeit des Gemeinderats

- öffentliche Sitzung vom 19.02.2018

1. Sanierungsprogramm für kleinere Städte und Gemeinden 2012 (LRP)

- Sanierung des Rathauses

- Vorstellung der Planung für Bürocontainer

In der Sitzung vom 11.09.2017 hatte der Gemeinderat beschlossen, an der zukünftigen Abbruchstelle des Gebäudes des Rathausplatz 2 Bürocontainer für die Unterbringung der Verwaltung während der Rathaussanierung aufzustellen. Das Architekturbüro Sick & Fischbach, Ochsenhausen, wurde dabei mit der weiteren Planung der Containerlösung beauftragt. Der nun vorliegenden Planung mit Kostenschätzung zufolge belaufen sich die Kosten für die Bürocontainer auf ca. 40.000 € brutto bei einer Standzeit von 12 Monaten. Für die Elektroinstallation wird ein Bedarf von ca. 10.000 € geschätzt. Hinzu kommen noch die Anschlüsse für Wasser und Abwasser und Installationskosten zum Anschluss der EDV. Der bauleitende Elektroingenieur betonte in der Sitzung, dass die EDV-Anschlussteile wieder in das Rathaus übernommen werden können. Nach Erläuterung durch das Architekturbüro stimmten die Mitglieder des Gemeinderats der Containerplanung einstimmig zu.

2. Sanierungsprogramm für kleinere Städte und Gemeinden 2012 (LRP)

- Abbruch des Gebäudes Rathausplatz 2

- Vergabe der Abbruchleistungen

- Weitere Vorgehensweise

Wie oben schon erwähnt, hatte der Gemeinderat in der Sitzung vom 11.09.2017 mehrheitlich den Beschluss gefasst, wegen höherer Sanierungskosten von brutto rd. 900.000 € das gemeindliche Anwesen Rathausplatz 2 abzubrechen. Das Architekturbüro Sick & Fischbach, Ochsenhausen, wurde daher beauftragt, die beschränkt öffentliche Ausschreibung der Abbruchleistungen vorzubereiten und durchzuführen. Es waren 3 bis 4 Angebote einzuholen. Nach architektenseitiger Wertung von 3 eingegangenen Angeboten vergab der Gemeinderat schließlich einstimmig die Abbruchleistungen an die Fa. Högerle, Erolzheim-Edelbeuren, zur Bruttoangebotssumme von rd. 35.600 €. Der Abbruch soll im Zeitraum Mai/Juni 2018 erfolgen. Es sollen dabei sowohl die Teilunterkellerung als auch sämtliche Fundamente entfernt werden. Die Wiederverfüllung kann entweder mit Kies oder mit Betonrecycling bei entsprechender Schadstofffreiheit erfolgen. Der am Gebäude noch liegende Asphaltstreifen zum Rathaus hin soll bis auf weiteres bestehen bleiben und später entfernt werden.

3. Verwendung der Investitionshilfe nach dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz

- Verwendung der Restmittel nach der energetischen Teilsanierung der Sporthalle (ehemaliges Lehrschwimmbecken)

Die Sanierung der vom Sportverein Tannheim e.V. genutzten Sporthalle ist bis auf kleinere Anpassungsarbeiten im Außenbereich abgeschlossen. Es sind Ausgaben in Höhe von rd. 65.000 € angefallen. Somit sind in 2018 noch Haushaltsreste von rd. 15.000 € übrig, denen Einnahmereste aus Zuschüssen von ca. 6.000 € gegenüberstehen. Durch Umschichtung dieser Mittel ist es nun möglich, diese Beträge an anderen Stellen in der Gemeinde für energetische Sanierungen noch zu verausgaben. Es bieten sich beispielsweise die Dämmung des Kindergarten daches sowie der Austausch der Innenbeleuchtung im Feuerwehrgerätehaus durch LED-Leuchten an. Die Verwaltung wurde beschlussmäßig beauftragt, die Umschichtung der Mittel beim Regierungspräsidium Tübingen für diese beiden Maßnahmen anzumelden. Nach Änderung des Zuwendungsbescheides könnten die Maßnahmen grundsätzlich angegangen werden. Die Verwaltung wird hierzu wieder im Gremium berichten.

4. Kooperation mit den Stadtwerken Memmingen bei der technischen Betriebsführung des Sondervermögens Wasserversorgung Tannheim

- Abschluss einer Vereinbarung

- Instandsetzung von Be- und Entlüfter

Die Gemeinde Tannheim betreibt eine öffentliche Wasserversorgung zur Gewährleistung einer sicheren und zuverlässigen Versorgung ihrer Bürger mit qualitativ einwandfreiem Trinkwasser. Die dazu erforderlichen operativen Leistungen werden durch gemeindliche Mitarbeiter (Wassermeister und Stellvertreter) wahrgenommen. Kommt es zu längeren urlaubs- oder krankheitsbedingten Ausfallzeiten der mit den Arbeiten beauftragten gemeindlichen Mitarbeitern, so benötigt die Gemeinde operative Unterstützung für Leistungen, die keinen wesentlichen Aufschub erlauben. In den vergangenen Jahren sind zudem die Anforderungen und Auflagen in der Trinkwasserversorgung stetig verschärft worden. Die Stadtwerke Memmingen erklären sich bereit, die Gemeinde Tannheim bei Bedarf in verschiedenen Aufgabenbereichen zu unterstützen. Hierzu zählen beispielsweise die erforderlichen Trinkwasseranalysen oder die Ortung von Leitungsschäden. Die Gemeinde Tannheim ist bereits seit einiger Zeit mit den Stadtwerken Memmingen, vertreten durch den technischen Leiter Herrn Marcus Geske, in Gesprächen. Im Dezember 2017 fand zudem ein Ortstermin zur Besichtigung der Versorgungsanlagen sowie Abstimmung etwaiger unterstützender Maßnahmen statt. Nach erster Wahrnehmung der Stadtwerke Memmingen befinden sich die Anlagen der gemeindlichen Wasserversorgung in einem guten Zustand und werden vom zuständigen Wassermeister und dessen Stellvertreter fachmännisch betreut. Vorstehende Vereinbarung soll daher der Erhöhung der Funktions- und Betriebssicherheit bei urlaubs- und krankheitsbedingtem Ausfall der beteiligten Gemeindemitarbeiter dienen.

Handlungsbedarf besteht bei der Ertüchtigung der Be- und Entlüfter im Versorgungsnetz, da es sich hierbei um wesentliche Sicherheitsarmaturen handelt, deren Defekt zu erheblichen Schäden und hygienischen Problemen führen kann. Es wird nun angeraten, zunächst eine Bestandsaufnahme der vorhandenen Be- und Entlüfter durchzuführen sowie deren technischen Zustand zu bewerten. Danach können bei Bedarf die erforderlichen Instandsetzungsarbeiten erfolgen.

Die Mitglieder des Gemeinderats beschlossen einstimmig, die Vereinbarung zur Kooperation mit den Stadtwerken Memmingen im Bereich der Wasserversorgung abzuschließen. Als erstes Projekt wird die Ertüchtigung der Be- und Entlüfter im gemeindlichen Versorgungsnetz angegangen.

5. Bürgerfragestunde

Ein Bürger mahnte an, bei den weiteren Untersuchungen zum Neubaugebiet „Berkheimer Weg“ auch den nahegelegenen Verkehrslandeplatz Tannheim aus Gründen des zu beachtenden Lärmschutzes nicht außer Acht zu lassen.

Der Vorsitzende erwiderte, dass der Lärmschutz vom Verkehrslandeplatz gewiss entsprechende Berücksichtigung im Bebauungsplanverfahren finde.

Ein anderer Bürger trug vor, dass er sich zum wiederholten Male nach Erhalt der Jahresabrechnung für Abwassergebühren über deren Höhe geärgert habe. Im Vergleich zu den Nachbargemeinden Aichtstetten und Aitrach seien in Tannheim diese Gebühren auffällig hoch, obwohl diese beiden Gemeinden wie Tannheim beim Abwasserzweckverband Mitglieder seien.

Kämmerer Blanz antwortete, dass die Höhe der Abwassergebühren nicht bloß von der Mitgliedschaft im Abwasserzweckband abgeleitet werden könne. Andere wesentliche Faktoren, wie z.B. die seit 5 Jahren laufende Sanierung der Ortskanalisation mit einem bisherigen markant hohen Aufwand von rd. 500.000 € und noch einem zukünftigen Aufwand von nochmals ca. 250.000 € seien für die Höhe der Abwassergebühren wesentlich verantwortlich. Zudem seien die Schmutzwassermengen sowie die angeschlossenen Flächen für das Niederschlagswasser in Tannheim relativ gering. Sind demzufolge die Kosten hoch und der Teiler klein, ergeben sich zwangsläufig höhere Gebühren.



6. Bauantrag

Das gemeindliche Einvernehmen zum Neubau einer Maschinenhalle, Memminger Straße 67, Tannheim-Egelsee, wurde hergestellt.

7. Bekanntgaben und Anfragen

Von der Verwaltung wurde u.a. bekannt gegeben:

- Voraussichtlich nächste Sitzungstermine am 12.03.2018, 16.04.2018 und 07.05.2018;
- Organisation zukünftiger Flurputzeten, wofür zukünftig verstärkt freiwillige Helfer/Innen geworben werden soll;
- Installation einer gesponserten E-Bike-Ladestation, was der Gemeinderat jedoch wegen des Standorts vor dem Rathaus ablehnte; ein Standort an örtlichen Gaststätten sei wesentlich sinnvoller;

aus der Mitte des Gemeinderats wurde u.a. bemerkt bzw. gefragt:

- Besprühung diverser Gegenstände in der Gemeinde mit einem Farbspray,
- Ausfall von Straßenlampen im Hauptort und in Egelsee;
- Versprochene Ersatzpflanzung von 2 Bäumen an der L 300/Einmündung Walterstraße durch die Straßenmeisterei.

Zum Haushalt 2018 werden die nachfolgenden Erläuterungen ergänzend bekanntgegeben:

Entwicklung des Haushaltsvolumens 2018

Gegenüber dem Vorjahr erhöht sich das Volumen des Verwaltungshaushalts um

313.000 € = 6,89 % auf	4.850.000 €
------------------------	-------------

und das des Vermögenshaushalts ermäßigt sich um 739.000 € = 48,81 % auf

775.000 €.

Damit reduziert sich das Volumen des Gesamthaushalts 2018 im Vergleich zu 2017

um 426.000 € = 7,04 % auf	5.625.000 €.
---------------------------	--------------

Nachdem das Volumen des Verwaltungshaushalts in 2017 dynamischer um 5,22 % anstieg, erhöht sich in 2018 das Volumen nochmals markant um 5,22 % oder 313.000 €. Gemäß Haushaltserlass 2018 haben sich die gemeindlichen Rahmenbedingungen im Finanzverbund einnahmeseitig außerordentlich verbessert. Der Bereich der Steuern und Finanzzuweisungen erwartet im Vergleich zum Vorjahr höhere Einnahmen mit 348.000 €. Auch ausgabeseitig stellt sich auf der Grundlage der Systematik des Finanzausgleichs die Situation recht gut dar. Hier muss mit Umlagebeträgen im Rahmen des Finanzverbunds von 1.397.000 € gerechnet werden. Die moderate Zunahme von 30.000 € resultiert im Wesentlichen aus der Absenkung des Hebesatzes der Kreisumlage von 28,0 % auf 27,0 %. Der planerische Überschuss wird sich bei diesem Unterabschnitt in 2018 um 318.000 € auf voraussichtlich rd. 1,9 Mill. € erhöhen. Ausgabeseitig muss in 2018 wegen der anstehenden Tarifverhandlungen Öffentlicher Dienst ab 01.03.2018 mit weiteren Steigerungen bei den Personalausgaben von schätzungsweise 3,5 % bis zu 4,0 % gerechnet werden. Die Personalausgaben belaufen sich somit auf 865.150 €. Der Anteil der Personalausgaben nimmt planungstechnisch mittlerweile mit rd. 18 % einen wesentlichen Raum bei den laufenden Ausgaben ein.

Beim bereinigten sachlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwand mit 793.950 € wurde im Vergleich zu 2017 eine Steigerung der notwendigen Kosten mit rd. 32.000 € oder 4,2 % vorgenommen. Insbesondere im Bereich der Unterhaltung und Instandsetzung gemeindlichen Vermögens sowie von Planungskosten für ein neues Wohnaugebiet soll der Bedarf um insgesamt rd. 34.000 € ansteigen. Bei den Bewirtschaftungskosten sowie den Geschäftsausgaben wird hingegen eine Einsparung von insgesamt rd. 11.000 € erwartet. Allein bei der fortzusetzenden Instandsetzung der TV-befahrenen gemeindlichen Kanalisation wird von einem weiteren Aufwand von 120.000 € ausgegangen. Diese Leistungen dienen nicht nur die gesetzlichen Vorgaben der Eigenkontrollverordnung umzusetzen, sondern auch der Werterhaltung und der Funktionalität dieses Teils des Gemeindevermögens.

Bei der Hauptgruppe Zuweisungen und Zuschüsse nimmt der Aufwand um 17.000 € auf 671.100 € ab. Sowohl der Betriebskostenzuschuss an den Abwasserzweckverband nimmt um rd. 3.000 € auf 112.500 € ab als auch der Betriebskostenzuschuss an den Kath. Kindergarten „Zum Guten Hirten“ um rd. 15.000 € auf 535.000 €. Bei angenommenen 78 Kindern im Kath. Kindergarten in 2018 bedeutet dies eine gemeindliche Kostenbeteiligung von rd. 6.900 € pro Kind.

Auch in 2018 wird planmäßig ein weiterer Anstieg der Umlagen eintreten. Sie werden in 2018 wieder einen neuen Rekordwert mit insgesamt 1.397.000 € erreichen und fallen somit planerisch um 30.000 € höher aus als noch in 2017, obwohl der Landkreis Biberach seinen Umlagesatz für die Kreisumlage um einen Prozentpunkt auf 27,00 % ab 2018 senkt.

Die Ertragskraft des Verwaltungshaushalts reicht aufgrund der o.a. Prognosen in 2018 wieder aus, im Planjahr eine Zuführungsrate an den Vermögenshaushalt zu erwirtschaften. Sie soll sich in der Prognose auf 400.000 € belaufen und wird dabei die geforderte Mindesthöhe um 340.000 € überschreiten.

Der Vermögenshaushalt 2018 tritt im Vergleich zu Vorjahren verhaltener auf. Im Landessanierungsprogramm sollen in 2018 die ersten Planungsraten für die Sanierung des Rathauses sowie für den Abbruch des kommunalen Anwesens Rathausplatz 2 berücksichtigt werden. Hierfür wurden Plammittel in Höhe von 180.000 € zur Verfügung gestellt. Ferner sind ebenfalls erste Planungsraten für das neue Baugebiet „Berkheimer Weg“ in Höhe von insgesamt 64.000 € vorge-

Öffentliche Bekanntmachung

Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018

Das Landratsamt Biberach bestätigte mit Erlass vom 09.02.2018, eingegangen bei der Gemeinde am 14.02.2018, die Recht- und Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung mit Haushaltspflicht für das Haushaltsjahr 2018 wie folgt:

I.

Die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung der Gemeinde Tannheim für das Haushaltsjahr 2018 vom 29.01.2018 wird gem. § 121 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) i. d. F. vom 24. Juli 2000, Gesetzblatt S. 581, bestätigt.

II.

Es wird festgestellt, dass die Haushaltssatzung der Gemeinde Tannheim für das Haushaltsjahr 2018 keine genehmigungspflichtigen Teile enthält. Insbesondere ist der in § 2 der Haushaltssatzung festgesetzte Höchstbetrag der Kassenkredite mit 400.000 € gem. § 89 Abs. 2 GemO genehmigungsfrei, da er 1/5 der im Verwaltungshaushalt veranschlagten Einnahmen in Höhe von 4.850.000 € nicht übersteigt.

III.

Die Prüfung des Haushaltspflichtes und seiner Anlagen ergab keine rechtliche Beanstandung.

IV.

Der Haushaltspflicht ist mit der Bekanntmachung der Haushaltssatzung an 7 Tagen öffentlich auszulegen (§ 81 Abs. 3 GemO). Ergänzend hierzu versah das Landratsamt Biberach - Kommunal- und Rechtsamt - den Haushaltserlass 2018 mit folgenden Bemerkungen:

Bemerkungen:

Obwohl strukturschwach, gelingt es der Gemeinde nicht nur die Ertragskraft um das 2,6-fache zu steigern, sondern auch die vermögenswirksamen Ausgaben ohne Kredite zu finanzieren.

Die Ursachen: Sparen und Investieren mit Augenmaß getreu dem Motto „nicht über seine Verhältnisse zu leben“. Dank der Rücklage kann sich Tannheim weiterhin voll auf die Konsolidierung des Haushalts konzentrieren. Zum Ende des Finanzplanzeitraums wird die Gemeinde schuldenfrei sein. Nach einem Aderlass der Finanzierungsreserven in den beiden kommenden Jahren soll das Eigenkapital auch wieder aufgestockt werden.

Darin erkennt man das Bemühen der Gemeindeorgane, sich auch künftig Gestaltungsspielräume offen zu halten, zumal es auch gilt, das Neue Kommunale Haushaltrecht bis spätestens 2020 umzusetzen.

gez.

Dr. Heiko Schmid Landrat



sehen. Für die fortzusetzende Breitbandplanung sind wiederum 40.000 € eingestellt. Schließlich soll in 2018 der schon längere Zeit geplante Umbau und die Ertüchtigung des Bahnübergangs in Arlach durch die DB AG vollzogen werden. Es fallen wohl Ausgaben von 350.000 € hierfür an, für die jedoch auch wieder Landeszuweisungen von 183.000 € erhofft werden. Die weiteren Zahlungsströme erfolgen in 2018 über Haushaltsreste aus 2017. Dies gilt natürlich im Besonderen für die Schlussabrechnung der in 2017 abgeschlossenen Sanierung der Ortsmitte. Im Haushaltplan 2018 ist heuer eine mäßige Rücklagenentnahme von 150.000 € vorgesehen, um auch noch die Tilgungsverpflichtungen von 60.000 € zu decken. Der Stand der Allgemeinen Rücklage wird den erforderlichen Mindeststand von rd. 93.000 € noch weit überschreiten, der zum Jahresende 2018 mit rd. 2,25 Mill. € valutieren soll.

Eine Darlehensaufnahme sowie Verpflichtungsermächtigungen sind in 2018 nicht erforderlich. Der Schuldenstand (ohne Wasserversorgung) sollte sich am 31.12.2018 auf rd. 174.000 € belaufen (= rd. 72 €/Einwohner) und liegt damit deutlich unter der landesweiten Pro-Kopf-Verschuldung von rd. 450 €/Einwohner (Stand Ende 2016; ohne Eigenbetriebe). Das an den gemeindlichen Eigenbetrieb des Sondervermögens Wasserversorgung Tannheim ausgereichte Darlehen mit ursprünglich 120.000 € wird planmäßig mit 12.000 € getilgt. Das Vermögen soll sich zum 31.12.2018 bei den bis dato erfassten Anschaffungs- und Herstellungskosten der kostenrechnenden Einrichtungen auf 12.978.700 € belaufen. Daraus lassen sich Abschreibungen mit 192.000 € sowie eine Verzinsung des Restkapitals mit 4,0 % von 111.000 € ableiten. Für die Gebührenschuldner entlastend wirken die Auflösungen der Beiträge und Zuweisungen mit insgesamt 105.500 €. Die Restbuchwerte der Einrichtungen können zum Jahresende 2018 etwa 5.302.000 € betragen.

Verwaltungshaushalt

Übersicht über die Entwicklung der bedeutendsten Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushalts

(bereinigt um die Inneren Verrechnungen und kalkulatorischen Einnahmen und Ausgaben)

	Planansatz	Planansatz	Rechnungs-ergebnis
	2018	2017	2016
	€	€	€
Einnahmen			
Grundsteuer A/B	245.000	245.000	247.587
Gewerbesteuer	230.000	200.000	342.354
Gemeindeanteil an Gemeinschafts- steuern (Einkommens-/Umsatzsteuer)	1.348.000	1.140.000	1.103.174
Schlüsselzuweisungen	1.400.000	1.300.000	1.231.941
Zuweisung i. R. Familienleistungsausgleich	95.000	85.000	86.115
Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb (Gebühren, Erstattungen etc.)	377.100	375.100	398.203
Zuweisungen/Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land/übrigen Bereich	284.500	278.400	254.378
Zinseinnahmen/Konzessionsab- gabe/sonstige Finanzeinnahmen	49.500	58.900	67.031
Zwischensumme	4.029.100	3.682.400	3.730.783
Zuführung vom Vermögenshaushalt	0	0	0
	4.029.100	3.682.400	3.730.783

	Planansatz	Planansatz	Rechnungs-ergebnis
	2018	2017	2016
	€	€	€
Ausgaben			
Personalausgaben	865.150	821.000	800.793
Unterhaltung der Grundstücke und sonst. unbeweglichen Vermögens	284.000	271.400	235.550
Geräte und Ausstattungsgegenstände	30.800	29.800	27.767
Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	139.700	143.100	88.400
Haltung von Fahrzeugen	32.000	37.000	37.053
Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	116.050	96.900	66.495
Steuern, Versicherungen, Geschäftsausgaben	113.000	121.700	73.916
Zuschüsse für laufende Zwecke etc.	671.100	688.100	539.132
Zinsausgaben	9.700	12.700	14.870
Gewerbesteuer-/FAG-/Kreisumlage Umlage GVV Rot-Tannheim	1.402.000	1.372.000	1.351.807
Zwischensumme	3.663.500	3.593.700	3.235.783
Zuführung zum Vermögenshaushalt	400.000	150.000	623.427
	4.063.500	3.743.700	3.859.210

Vermögenshaushalt

Übersicht über Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen und sonstige Vorgänge sowie deren Finanzierung im Vermögenshaushalt

	Planansatz	Planansatz	Rechnungs-ergebnis
	2018	2017	2016
	€	€	€
Einnahmen			
Veräußerung von Anlagevermögen	0	240.000	761.970
Beiträge und Entgelte	0	0	30.409
Zuweisungen/Zuschüsse von			
- Bund	0	0	178.316
- Land	213.000	112.000	62.652
- übrige Bereiche	0	0	0
Entnahme aus Sonderrücklage	0	0	0
Kreditaufnahmen vom			
- Kreditmarkt für Umschuldungen	0	0	0
Rückflüsse von Kapitaleinlagen	12.000	12.000	12.000
	225.000	364.000	1.045.347
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	400.000	150.000	623.427
Entnahme aus Rücklagen	150.000	1.000.000	0
	775.000	1.514.000	1.668.774

**Ausgaben**

Investitionen

- Gewährung von Darlehen	0	0	0
- Inneres Darlehen	0	0	0
- Vermögenserwerb	0	0	0
- Erwerb von Beteiligungen	0	0	0
- Erwerb von Grundstücken u.ä.	0	810.000	63.529
- Erwerb von beweglichen Sachen	38.500	19.000	20.248
- Baumaßnahmen	671.000	602.000	593.440
- Hoch-/Tiefbaumaßnahmen, Betriebsanlagen	38.500	19.000	20.248
Investitionsförderungsmaßnahmen			
- Zweckverbände	4.500	5.000	6.504
- übrige Bereiche	1.000	18.000	0
Tilgung von Krediten			
- Umschuldung	0	0	0
- ordentliche Tilgung	60.000	60.000	59.448
	775.000	1.514.000	743.169
Zuführung zum Verwaltungshaushalt	0	0	0
Zuführung zur Allgemeinen Rücklage	0	0	925.605
	775.000	1.514.000	1.668.774

Übersicht über bedeutende Vorhaben und Maßnahmen des Vermögenshaushalts 2018

Hierbei sind schwerpunktmäßig folgende Vorhaben in 2018 zu nennen:

- Bahnübergang Arlach	350.000 €
- Landessanierungsprogramm	180.000 €
- Baugebiet „Berkheimer Weg“ für Planungsbeginn	64.000 €
- Breitbandausbau	40.000 €
- Handgeführte Vibrationswalze für Bauhof	20.000 €

Rücklagen und Schulden

Stand Allgemeine Rücklage zum 31.12.2016	3.048.260 €
Voraussichtlicher Stand Allgemeine Rücklage zum 31.12.2017	2.400.000 €

Die Allgemeine Rücklage wird zum 31.12.2018 voraussichtlich 2.250.000 € betragen, nachdem in 2018 zum Haushaltsausgleich 150.000 € entnommen wurden. Der vorzuhaltende Mindestbetrag der Allgemeinen Rücklage beträgt im Jahr 2018 rd. 93.000 €. Aus der Allgemeinen Rücklage kann in 2019 ff. somit nach derzeitigem Kenntnisstand und aus heutiger Sicht zum Ausgleich der jährlichen Vermögenshaushalte noch ein Gesamtbetrag von rd. 2.150.000 € abgezogen werden, was planerisch in den Jahren 2019 und 2020 mit Teilbeträgen von jeweils 950.000 € in 2019 und 2020 mit 640.000 € auch so vorgesehen ist. In 2021 soll planerisch sogar wieder eine Rücklagenzuführung mit 449.000 € erfolgen.

In 2018 ist keine Neuverschuldung vorgesehen. Der Schuldenstand wird sich somit voraussichtlich wie folgt entwickeln:

Schuldenstand zum 01.01.2018	233.322 €
Ordentliche Tilgung 2018	59.448 €
Darlehensaufnahme 2018	0 €
Schuldenstand zum 31.12.2018	173.874 €

Damit beträgt die Pro-Kopf-Verschuldung bei ca. 2.435 Einwohnern am Jahresende 2018 im Kämmereihaushalt voraussichtlich rd. 72 €.

Mittelfristige Finanzplanung

In der mittelfristigen Finanzplanung 2019 bis 2021 wurden die bereinigten Ausgaben des Verwaltungshaushalts mit den notwendigen und gebotenen Steigerungen veranschlagt. Die Einnahmepositionen des Finanzverbunds werden sich mittelfristig zwar verbessern - vorausgesetzt die deutsche und die weitere Weltwirtschaft bleiben stabil -, ist aber nicht so stark, dass die Gemeinde damit größere Investitionen schultern kann. Aber damit können weiterhin die erforderlichen Tilgungsverpflichtungen geleistet werden. Mittelfristig wird nach jetzigem Stand mit keiner Neuverschuldung gerechnet. Im Investitionsprogramm sind von 2019 bis 2021 folgende Ausgaben und Einnahmen von größerer Bedeutung:

	2019 €	2020 €	2021 €
Ausgaben			
- Breitbandausbau	1.000.000	0	0
- Generalsanierung Schulturnhalle	20.000	1.000.000	0
- Landessanierungsprogramm	1.100.000	0	0
- Ordentliche Kredittilgung	60.000	60.000	50.000
- Grunderwerb Baugebiet	100.000	0	0
- Steuerungstechnik RÜB/RRB	140.000	0	0
- Erschließung Baugebiet	635.000	0	0
- Kleintraktor Bauhof	0	80.000	0
Einnahmen			
- Zuführung vom Verwaltungshaushalt	200.000	200.000	200.000
- Rücklagenentnahme	950.000	640.000	0
- Zuschuss Breitbandausbau	500.000	0	0
- Verkaufserlöse Bauplätze/Beiträge	421.000	300.000	300.000
- Zuschuss Rathaussanierung	500.000	0	0
- Zuschuss Sanierung Schulturnhalle	500.000	0	0
- Darlehensaufnahme	0	0	0

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 29.01.2018 nachfolgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 beschlossen, die hiermit öffentlich bekannt gemacht wird:



Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) i. d. F. vom 24.07.2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.02.2017 (GBl. S. 99, 100) hat der Gemeinderat am 29.01.2018 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 beschlossen:

§ 1

Haushaltsplan

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

1. Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je	5.625.000 €
davon im	
- Verwaltungshaushalt	4.850.000 €
- Vermögenshaushalt	775.000 €
2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung) in Höhe von	0 €
3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von	0 €

§ 2

Kassenkreditermächtigung

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf

400.000 €

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Haushaltssatzung wird nach § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Haushaltssatzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Ausgefertigt!

Tannheim, den 29.01.2018

gez.

Wonhas Bürgermeister

Öffentliche Auslegung

Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 liegt in der Zeit von **Freitag, 23.02.2018, bis Montag, 05.03.2018 - je einschließlich** - während der üblichen Dienststunden im Rathaus, Rathausplatz 1, Zimmer Nr. 11, Herrn Blanz, öffentlich zur Einsichtnahme aus.

Sondervermögen Wasserversorgung Tannheim

Auch die Gesetzmäßigkeit des Beschlusses über die Feststellung des Wirtschaftsplans für das Sondervermögen Wasser-

versorgung Tannheim in öffentlicher Sitzung vom 29.01.2018 für das Wirtschaftsjahr 2018 wurde ebenfalls mit Erlass vom 09.02.2018 rechtsaufsichtlich bestätigt. Der Höchstbetrag der Kassenkredite mit 20.000 € war genehmigungsfrei. Die Prüfung des Wirtschaftsplans und seiner Anlagen führten zudem auch zu keinen rechtlichen Beanstandungen. Der Wirtschaftsplan 2018 wird ebenfalls hiermit wie folgt öffentlich bekannt gemacht:

Sondervermögen Wasserversorgung Tannheim Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2018

Auf Grund von § 96 Abs. 1 Nr. 3 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) i. d. F. vom 24.07.2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.02.2017 (GBl. S. 99, 100) i.V.m. § 14 des Gesetzes über die Eigenbetriebe der Gemeinden (Eigenbetriebsgesetz - EigBG) i. d. F. vom 08.01.1992 (GBl. S. 21), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.04.2013 (GBl. S. 55, 57) und § 1 Abs. 1 der Betriebssatzung des Sondervermögens Wasserversorgung i. d. F. vom 24.09.2001 hat der Gemeinderat am 29.01.2018 den Wirtschaftsplan der Wasserversorgung Tannheim für das Wirtschaftsjahr 2018 wie folgt festgestellt:

1. Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2018 wird festgestellt auf	402.500 €
davon	
- im Erfolgsplan mit Erträgen und Aufwendungen auf je	261.500 €
- im Vermögensplan mit Einnahmen und Ausgaben auf je	141.000 €
2. Es wird festgesetzt der	
- Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen auf	0 €
- Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0 €
- Höchstbetrag der Kassenkredite auf	20.000 €

Tannheim, den 29.01.2018

gez.

Wonhas Bürgermeister

Defekte Straßenlampen in Tannheim und Egelsee

Aufgrund von Kabelschäden im Erdreich sind die Straßenlampen im Teilort Egelsee sowie im Hauptort im Bachweg, in der Mühlbergstraße, Haslacher Straße, Tannenschorrenstraße und im Weiherweg derzeit ganz bzw. teilweise außer Betrieb. Bei den derzeitigen Witterungsverhältnissen ist eine Ortung bzw. Behebung der Schäden leider nicht möglich.

Wir bitten um Kenntnisnahme, Geduld und Verständnis.

DSL-Sprechstunde für Rot a. d. Rot und Tannheim

Wir beraten Sie vor Ort! Treffen Sie uns bei der „DSL-Sprechstunde“:

Wann? Mittwoch, 7. März 2018 von 9:00 Uhr - 18:00 Uhr

Wo? Rathaus, 2. OG, Sitzungssaal, Klosterhof 14, 88430 Rot a. d. Rot

Freundliche Grüße

Ihre NetCom BW

NetCom BW GmbH
Unterer Brühl 2 · 73479 Ellwangen
Telefon 0800 3629 264
kundenmanagement@netcom-bw.de
www.netcom-bw.de

Ein Unternehmen der EnBW





Aus dem Veranstaltungskalender 2018

März

- 02./03. Tannheimer Baby- und Kleiderbasar (DGH), Basarteam
 03./04. Deutsche Meisterschaft im Faustball (Sporthalle Illertissen), Sportverein (Abt. Faustball)
 06. Seniorennachmittag (KGH), Seniorenteam
 08. Mitgliederversammlung (KGH), Partnerschaftsverein
 10. Bunter Abend /Bockbierfest (DGH), Musikverein
 10. Altkleidersammlung, DRK Rot/Tannheim
 15. Informationsabend für interessierte Eltern, Montessori-Schule Illertal
 16. - 18. Bockbierturnier (Turnhalle), Sportverein (Abt. Faustball)
 17. Flurputzete in Tannheim, Freundeskreis Blaues Haus, Fischerverein
 17. Irischer Abend (KGH), Projektchor
 18. Büchertausch-Börse (KGH), Kath. Frauenbund
 20. Spielenachmittag (KGH), Seniorenteam
 24. Mitgliederversammlung, Fischerverein
 25. Zweites Frühstück (Kath. Gemeindehaus), Team vom 2. Frühstück



Hundekot gehört nicht auf fremde Grundstücke, sondern in eine mitgeführte Tüte!

Wiederkehrende Beschwerden bei der Gemeindeverwaltung lassen den Schluss zu, dass leider doch einige Hundebesitzer zusehen, wie ihr Hund beim Spaziergang sein "Geschäft" auf fremden Grundstücken, in Vorgärten, Hausgärten und auf Bürgersteigen erledigt. Dass durch ein solches Verhalten die Toleranzgrenze überschritten wird, ist unumstritten. Die Gemeindeverwaltung weist deshalb darauf hin, dass Hundehalter verpflichtet sind, von ihren Hunden verursachte Verunreinigungen sofort und ohne besondere Aufforderung zu entfernen. Nehmen Sie auf Ihre Mitbürger Rücksicht. Führen Sie beim Spazierengehen eine oder mehrere Tüten mit (zu entnehmen aus den Hundetoiletten), sammeln Sie die Hinterlassenschaft Ihres Vierbeiners ein und entsorgen Sie diese über die Hundetoilette oder Ihren Abfalleimer.

Achtung Hundehalter: Bitte beachten Sie unbedingt:

Im Innenbereich sind auf öffentlichen Straßen und Gehwegen Hunde an der Leine zu führen. Ansonsten dürfen Hunde ohne Begleitung einer Person, die durch Zuruf auf das Tier einwirken kann, nicht frei herumlaufen (§ 11 Abs. 3 der Polizeiverordnung gegen umweltschädliches Verhalten.....).

Problemstoffsammelaktion im Landkreis Biberach

Sammeltag in Tannheim:

Samstag, 24. Februar 2018, 14:15 - 15:00 Uhr, Parkfläche beim Sportplatz

Denk mit, vermeide Problemabfälle!!!

Wie? - bedarfsgerecht einkaufen

- Reste aufbrauchen

- umweltfreundliche Produkte verwenden

Beseitigungsmöglichkeiten für Problemstoffe aus privaten Haushalten

Was wird angenommen?

- Arzneimittel
- Chemikalien
- Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren
- Farben, Lacke, Spraydosen
- (leere, pinselreine Behälter mit grünem Punkt werden auf dem Wertstoffhof angenommen).
- Pflanzen-/Holzschutzmittel
- andere schadstoffhaltige Stoffe, die nicht in den Müll eimer oder ins Abwasser gehören. Diese Problemstoffe können kostenlos abgegeben werden. Annahme nur in Kleinmengen und nur während der angegebenen Zeiten.

Nicht angenommen werden

Altöl, Altreifen und Starterbatterien sowie Problemstoffe aus Betrieben.

Sonstige Entsorgungsmöglichkeiten für Problemstoffe

Dispersionsfarben und Waschmittel

sind nicht besonders überwachungsbedürftig und können deshalb über die Hausmülltonne entsorgt werden (Verbrennung in der Müllverbrennungsanlage).

Altöl:

Rücknahmeverpflichtung aller Betriebe, die Öl abgeben, in Höhe der gekauften Menge. Bei weiterem Entsorgungsbedarf: gewerbliche Entsorger.

Altreifen:

Annahme gegen geringen Kostenbeitrag bei allen Betrieben des Reifenhandels und des Kfz-Handwerks.

Batterien:

Trockenbatterien (z.B. für Taschenlampen, Spielzeug, Uhren, Fotoapparate usw.) können auf allen Wertstoffhöfen und in allen Geschäften, die solche zum Verkauf anbieten kostenlos zurückgegeben werden. **Autobatterien**: Hier besteht eine Rücknahmeverpflichtung der Händler. Beim Neukauf einer Autobatterie kann eine alte Batterie zurückgegeben werden, ansonsten müssen 7,50 € Pfand hinterlegt werden.

Haushaltskühlgeräte, Ölradiatoren, Fernsehgeräte:

Haushaltsgroßgerätekarte zur Abholung anmelden oder kostenlose Abgabe bei der Firma MB-Plus in Burgrieden, der Umladestation Unlingen, auf dem Wertstoffhof Biberach (Ulmer Str.) oder auf dem Wertstoffhof in Ochsenhausen.

Bei Fragen: Tel. 07351/52-483 (Herr Egger).

Weitere Informationen erhalten Sie beim Landratsamt Biberach unter den Tel.-Nr. 07351/52-6133 (Herr Krug).

FREIWILLIGE FEUERWEHR TANNHEIM



Feuerwehrprobe

Am **Montag, den 26. Februar 2018**, findet um 20:00 Uhr eine Probe für den **Zug 2** statt.

Ich bitte um Beachtung!!

Der Kommandant

Jugendfeuerwehr

Wir treffen uns am **Montag, 26. Februar 2018 um 18:30 Uhr** im Feuerwehrhaus.

Der Kommandant

DRK ORTSGRUPPE ROT AN DER ROT / TANNHEIM



AED-Schulung

Am Freitag, den 23.02.2018, ab 20.00 Uhr ist im Depo in Rot an der Rot unsere Defi-Schulung.

Bitte alle kommen, es ist eine wichtige Fortbildung.

Freundeskreis Blaues Haus Tannheim



Bekleidung für Männer:

Für die Asylbewerber im Blauen Haus benötigen wir Bekleidung für Männer und Jugendliche (Hosen, Jacken, Pullover und T-Shirts, Schuhe, Sportkleidung). Wer hier mit gut erhaltenen Sachen helfen kann, melde sich bitte bei Josef Wellen, Tel. 1092.



VHS Illertal

Tel.: 07354-934 661, E-mail: vhs.Illertal@t-online.de

Geschäftszeiten: Montag, Dienstag und Freitag: 9.00 bis 11.30 Uhr, Montag und Donnerstagnachmittag von 15 - 17 Uhr, mittwochs geschlossen. Ihre Anmeldungen können Sie telefonisch, auch auf den AB, schriftlich per Post oder Email an uns senden.
Es sind noch Plätze frei!

Freitag, 23.02.2018

Yoga Übungskurs Vormittag (Peter Stahl), 10 Termine, 9:30 - 11 Uhr, 64 Euro, Dorfhaus Kirchberg, Josefsaal

Yoga Übungskurs (Peter Stahl), 10 Termine, 18 - 19:30 Uhr, 58 Euro, Turnhalle Förderschule Bonlanden

Yoga Übungskurs (Peter Stahl), 10 Termine, 20 - 21:30 Uhr, 58 Euro, Turnhalle Förderschule Bonlanden

Französisch am Vormittag - Flusion (Celine Albrecht), 14 Termine, 9:30 - 11 Uhr, 112 Euro, Grundschule Tannheim

Samstag, 24.02.2018

Töpfern Ostereier/Kugeln (Carmen Langenbacher), 2 Termine, 10 - 16:30 Uhr, 39 Euro, Michael-von Jung Schule Kirchdorf, neues Schulgebäude Werkraum UG

Mein Erfolg beginnt mit der Körpersprache (Heidrun Edel), 1 Termin, 18:30 - 21:30 Uhr, 14 Euro, Rathaus Erolzheim, kleiner Sitzungssaal

Dienstag, 27.02.2018

Aquafitness (Barbara Schmit), 9 Termine, 1. Gruppe 17.15 / 2. Gruppe 18 Uhr / 3. Gruppe 18.45 Uhr, 43,20 Euro + Eintritt, Hallenbad Erolzheim - **belegt**

Mittwoch, 28.02.2018

Hatha Yoga Mittelstufenkurs (Irene Schrunner), 10 Termine, 1. Gruppe 18 - 19:30 Uhr / 2. Gruppe 19:45 - 21:15 Uhr, 80 Euro, Sinningen, Alte Schule, (Kindergarten)

Freitag, 02.03.2018

Dance 4 Teens - Just 4 fun (Sabine Ruf), 8 Termine, 31,20 Euro, Mehrzwekhalle Erolzheim, Bühneneingang

Aquafitness am Morgen (Barbara Schmid), 10 Termine, 45 Euro + Eintritt, Hallenbad Erolzheim - **belegt** -

Achtung - neuer Wochentag!

Dance 4 Kids - Just 4 fun - für Tanzmäuse in der Grundschule (Sabine Ruf)

Zu aktueller fetziger Musik lernen die Kinder verschiedene Tanzschritte aus dem Bereich Tanz und Aerobic. Im Vordergrund steht der Spaß an Bewegung zur Musik. Teilweise werden die Schritte spielerisch eingeübt, die Stunde wird durch Spiele zur Musik ergänzt. Auch das Gefühl für Rhythmus und Bewegung wird gefördert.

Ab Freitag, 2. März 2018, 8 Termine, 16:45 - 17:45 Uhr, 31,20 Euro, Mehrzwekhalle Erolzheim

DAS LANDRATSAMT INFORMIERT

Willkommen am Familientisch – Essen und Trinken für Kinder ab einem Jahr

Am Freitag, 23. Februar findet von 9.30 Uhr bis zirka 11 Uhr der Vortrag „Willkommen am Familientisch – Essen und Trinken für Kinder ab einem Jahr“ für junge Eltern an der Biberacher Ernährungsakademie im Landwirtschaftsamt Biberach, Bergerhauser Straße 36 statt. Der Vortrag findet im Rahmen der Landesinitiative BeKi – bewusste Kinderernährung statt und ist kostenfrei. In den ersten Lebensjahren wird die Basis für ein genussvolles und vielseitiges Essverhalten gelegt. Was und wie viel Kinder brauchen, um gesund aufzuwachsen und wie gemeinsame Mahlzeiten gelingen, wird bei der Elternveranstaltung mit der BeKi-Referentin Tina Krötlinger Schütte behandelt.

Eine Anmeldung bis spätestens Mittwoch, 21. Februar unter der Telefonnummer 07351 52-6702 oder per E-Mail an post@b-ea.info ist erforderlich. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt.

„Von der Milch zu Babys erstem Brei“

Die Biberacher Ernährungsakademie bietet am Freitag, 2. März von 9.30 bis 11 Uhr einen Vortrag zum Thema „Von der Milch zu Babys erstem Brei“ für junge Mütter und Väter an. Bei dem Vortrag werden wertvolle Tipps übermittelt, um einen guten Übergang von der Milchnahrung zu den ersten Breitmahlzeiten zu ermöglichen. Der Vortrag findet im Rahmen der Landesinitiative BeKi – Bewusste Kinderernährung statt und ist für die Teilnehmer kostenfrei

Wann beginne ich mit dem Zufüttern, was füttert man zuerst und wie stellt man die Nahrung zusammen? Auf Fragen wie diese werden die Teilnehmer bei dem Vortrag Antworten erhalten. BeKi-Referentin Miriam Marihart stellt unabhängig von Firmen und Produzenten Fakten und Erfahrungen vor.

Eine Anmeldung ist unter der Telefonnummer 07351 52-6702 oder per E-Mail an landwirtschaftsamt@biberach.de. erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

SCHULNACHRICHTEN

Abt-Hermann-Vogler-Schule Rot an der Rot

Schnuppernachmittag für zukünftige Fünftklässler und deren Eltern

Am **Dienstag, 27. Februar 2018** findet von 17 – 19 Uhr ein Schnuppernachmittag mit tollen Mitmachangeboten für **zukünftige Fünftklässler und deren Eltern** im Foyer der Werkrealschule der Abt-Hermann-Vogler-Schule in Rot an der Rot statt.

Programm:

- Begrüßung durch Herrn Rektor Egger
- Tolle Mitmachangebote für Kinder
- Holzwürmer am Werk
- Chefköche schwingen den Löffel
- Aus Kupfer wird Gold: Chemie erleben
- Flinke Finger: Der erste Schritt zum Computerprofi
- Wir geben Gas und lassen den Faden sausen

Zeitgleich findet ein Informationsgespräch für die Eltern im Foyer der Werkrealschule statt.

In einer Ausstellung finden Sie Informationen zur Lernkultur an der Abt-Hermann-Vogler-Schule.

Sie haben die Möglichkeit, sich unsere Räumlichkeiten anzusehen und können mit uns ins Gespräch kommen und offene Fragen klären.

Wir freuen uns auf Sie!

Bernhard-Strigel-Gymnasium Memmingen

Information zum Übertritt an Bernhard-Strigel-Gymnasium

Am **Mittwoch, 07.03.2018 um 19:00 Uhr** findet in der Turnhalle des BSG, Wielandstraße 6, ein Informationsabend für Eltern, deren Kinder in die fünfte Jahrgangsstufe des Bernhard-Strigel-Gymnasiums Memmingen übertreten möchten, statt.

Vorgestellt werden die verschiedenen Ausbildungsrichtungen sowie die Fremdsprachenangebote und die Ganztagsangebote. Besichtigung des Bernhard-Strigel-Gymnasiums: Freitag, 09.03.2018, ab 14:30 Uhr.

Alle Eltern, die ihre Kinder am Gymnasium anmelden wollen, sind herzlich eingeladen.

Weitere Informationen unter Telefon (08331) 96760 und www.bsg-mm.de.



Ist Ihr Hund bei der Gemeinde angemeldet?



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Kirchliche Nachrichten katholisch

Homepage: se-rot-iller.drs.de



Kath. Pfarramt St. Martin, Tannheim

Pastoralreferentin H. Weiß: Tel. 08395/93699-12
e-mail: Hildegard.Weiss@drs.de

Pfarrvikar Pater Albert Kannaen: Tel.: 08395 / 93109

Pfarrvikar Gordon Asare: Tel. 08395/93699-11

Pfarrer i.R. Günter Hütter: Tel. 08395/9369181

Pfarrbüro: F. Hecker: Tel. 08395/2348,

Fax 08395/7834

e-mail: Pfarramt_Tannheim@t-online.de

Öffnungszeit: Mittwoch 18.00 – 20.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Verena, Rot a.d. Rot

Pfarrbüro Rot: I. Schmidberger:
Tel. 08395/93699-0, Fax 08395/93699-20

e-mail: StVerena.Rot@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 8.00 – 12.30 Uhr
Donnerstag 14.00 – 19.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Petrus, Haslach

Pfarrbüro: A. Schäle, Tel. 08395/2394,
Fax 08395/934898

e-mail: StPetrusinKetten.Haslach@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 18.00 – 19.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Kilian, Ellwangen

Pfarrbüro: H. Föhr: Tel. u. Fax 07568/241

e-mail: pfarramt-ellwangen@web.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 9.00 – 10.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Konrad, Berkheim

Pfarrbüro: M. Denz u. I. Maier
Tel. 08395/1248, Fax 08395/93100

e-mail: willebold@t-online.de

Öffnungszeiten: Montag u. Donnerstag
14.30 - 16.30 Uhr

Beerdigungsbereitschaft

25. Febr. – 3. März 2018 Pastoralreferentin Frau Weiß,
Tel. 08395 - 93699-11

In dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten

P. Albert Kannaen,
Tel. 08395 / 93109

2. Fastensonntag

„Und er wurde vor ihren Augen verwandelt; seine Kleider wurden strahlend weiß, wie sie auf Erden kein Bleicher machen kann“
Mk 9,2c-3.

Es gibt Momente, in denen uns „ein Licht aufgeht“, in denen wir die Dinge „in einem neuen Licht sehen“. Davon erzählt auch das Evangelium vom 2. Fastensonntag. Da gibt es 3 Jünger, denen es wie Schuppen von den Augen fällt: in diesem Jesus ist Gott selber da.

Petrus verschlägt es die Sprache – überwältigt und ergriffen ist er von dieser Einsicht, vor der Größe und dem Geheimnis Gottes (so wie Elija und Mose in den alttestamentlichen Erzählungen von ihrer Gotteserfahrung auch: 1 Kön19,1-13 und Ex 3).

Und: Genauso wie die Jünger stehen auch wir heute vor Gott und dem, was er tut – vor allem auch vor dem, was Auferstehung bedeutet – da ist Gewissheit und doch auch die Ungewissheit um das wie und was genau.

Verklärung Jesu auf dem Berg Tabor – Gotteserfahrung und Ausblick auf Ostern

Gottesdienste in St. Martin, Tannheim

Samstag, 24. Februar

19.00 Uhr zentraler Gottesdienst mit den Firmbewerbern **in Ellwangen**

Sonntag, 25 Februar – 2. Fastensonntag

10.00 Uhr Eucharistiefeier (f. Maria u. Josef Maucher, wir gedenken auch Brigitte Schöllhorn, Hans Anders)
- Caritas-Fastenopfer -

Montag, 26. Februar

10.30 Uhr Eucharistiefeier (f. Helene u. Josef Hennek u. verst. Angeh.)

Dienstag, 27. Februar

17.00 Uhr Rosenkranzgebet

Mittwoch, 28. Februar

07.40 Uhr Schülergottesdienst

Freitag, 2. März – Herz-Jesu-Freitag

Weltgebetstag der Frauen aller Konfessionen

10.30 Uhr Eucharistiefeier

17.00 Uhr Rosenkranzgebet - **entfällt**

19.00 Uhr Weltgebetstag, gestaltet vom Frauenbund und dem Projektchor

Samstag, 3. März – 3. Fastensonntag

19.00 Uhr Eucharistiefeier (2. Hl. Messopfer f. Reinhold Schliersmair, wir gedenken auch Andreas Fakler)

Ministrantenplan

Sonntag 25.02.

10.00 Uhr Eucharistiefeier
Jakob Graf - Moritz Bischof
Pius Graf - Sophia Bischof
Jamie Knauer - Kendra Bertele

Mittwoch 28.02.

07.40 Uhr Schülermesse
Teresa Zobeley - Lucas Stützle
Tim Lehman – Kathrin Langlouis

Samstag 03.03.

19.00 Uhr Eucharistiefeier
Viola Frank - Peter Stützle
Sebastian Stützle - Henri Fakler
Lukas Imhof - Celine Imort

Gottesdienste in St. Verena, Rot

Samstag, 24. Februar

19.00 Uhr zentraler Gottesdienst mit den Firmbewerbern **in Ellwangen**

Sonntag, 25. Februar – 2. Fastensonntag

10.00 Uhr Eucharistiefeier (2. hl. Messopfer f. Josef Koch, 2. hl. Messopfer f. August Sauter, wir gedenken auch August u. Monika Sauter u. verst. Angeh., Paula Koch, Hans Bek, Karl Metzger, Verst. d. Fam. Metzger u. Buchmann)
- Caritas-Fastenopfer -

11.30 Uhr Taufe v. Emelie Mayer u. Philipp Albrecht

Donnerstag, 1. März

07.30 Uhr Schülergottesdienst

Freitag, 2. März – Herz-Jesu-Freitag

Weltgebetstag der Frauen aller Konfessionen

vormittags Hauskommunion

19.30 Uhr Weltgebetstag in der ev. Christuskirche

Sonntag, 4. März – 3. Fastensonntag

08.30 Uhr Eucharistiefeier
keine Kinderkirche, wird auf So, 11. März verlegt

Gottesdienste in St. Petrus, Haslach

Samstag, 24. Februar

19.00 Uhr zentraler Gottesdienst mit den Firmbewerbern **in Ellwangen**

Sonntag, 25 Februar – 2. Fastensonntag

10.30 Uhr Eucharistiefeier (Jahrtagsmesse f. Willi Traub)
- Caritas-Fastenopfer -

Dienstag, 27. Februar

07.45 Uhr Schülergottesdienst

**Mittwoch, 28. Februar**

09.00 Uhr Morgenlob

Freitag, 2. März – Herz-Jesu-Freitag**Weltgebetstag der Frauen aller Konfessionen**

19.30 Uhr Weltgebetstag aller Konfessionen im Schwesternhaus

Sonntag, 4. März – 3. Fastensonntag

08.30 Uhr Eucharistiefeier (f. Marlies Egenter [v.d. Gymn. gruppe], wir gedenken auch Anton u. Wilhelmine Tschugg, Johann u. Richard Walter u. verst. Angeh., Maria, Josef u. Martin Kibler, Robert Bickel)

Gottesdienste in St. Kilian, Ellwangen**Samstag, 24. Februar – 2. Fastensonntag**

10.00 Uhr Eucharistiefeier

- Caritas-Fastenopfer -

Mittwoch, 28. Februar

19.00 Uhr Fastenandacht (Kirchenchor)

Freitag, 2. März – Herz-Jesu-Freitag**Weltgebetstag der Frauen aller Konfessionen**

08.30 Uhr Morgenlob

19.30 Uhr Weltgebetstag in der ev. Christuskirche in Rot**Sonntag, 4. März – 3. Fastensonntag**

19.00 Uhr zentraler Gottesdienst mit den Firmbewerbern (f. Karl Gindele)

Gottesdienste in St. Konrad, Berkheim**Freitag, 23. Februar**

09.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 24. Februar

19.00 Uhr Eucharistiefeier (Jahrtagsmesse f. Klaus Bork, wir gedenken auch Emma Bachlehner u. verst. Angeh.)

- Caritas-Fastenopfer -

19.00 Uhr zentraler Gottesdienst mit den Firmbewerbern/-innen in Ellwangen

Sonntag, 25. Februar

17.00 Uhr Rosenkranz in der Kapelle Bonlanden

19.00 Uhr Kreuzwegandacht

Mittwoch, 28. Februar

07.40 Uhr Schülergottesdienst im Pfarrstadel

Donnerstag, 1. März

18.00 Uhr Eucharistische Anbetung mit Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Eucharistiefeier (Jahrtagsmesse f. Frieda Henkel, wir gedenken auch Stefan Theophil)

20.00 Uhr Kirchengemeinderatssitzung im Pfarrstadel

Freitag, 2. März

09.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 4. März

09.30 Uhr Rosenkranz

09.55 Uhr Kinderkirche im Pfarrstadel

10.00 Uhr Eucharistiefeier

11.15 Uhr Taufe von Hannes Harrer, Mathea Mang und Lenny Baader

17.00 Uhr Rosenkranz in der Kapelle Bonlanden

Informationen**Frauenbundfasnet – Rückblick**

Am Rosenmontag fand im gut gefüllten Kirchengemeindehaus unsere schon zur Tradition gewordene Fasnetsveranstaltung statt.

Das Team präsentierte sich dieses Jahr zum Thema „die lustigen Hühner vom Frauenbund“.

Im Eröffnungslied ging's darum, den Traktor auch mal stehenzulassen, um mit uns zu feiern.

Renate begrüßte die Fasnetsgesellschaft, allen voran Herrn Bürgermeister Wonhas auf ihre gewohnt launige Art und sprach mancherlei Ungereimtheiten in der Landwirtschaft an, aber auch wie gut wir auf dem Land doch leben.

Unser Toni unterhielt uns den ganzen Abend mit seiner stimmgivenen Musik. Nach einer Schunkelrunde konnte man sich

bei Fleisch und reichhaltigem Salatbuffet stärken, um für den Rest des Abends gewappnet zu sein. Während des Essens las Christa noch eine lustige Geschichte vor, dass man Vögel beim Essen lieber nicht frei fliegen lassen sollte. Warum man sich beim Eierkaufen konzentrieren sollte zeigten Elfriede und Karin in dem Sketch „Eierzählen“. Die forsche Bäuerin Geli brachte im nächsten Sketch dann etwas Bewegung in das „träg“ Landratsamt. Danach konnte man sich beim immer beliebten Nachtischbuffet bedienen.

Dass ein Sketch auch ohne Worte auskomm, zeigten unsere Hühner, die sich sehr bemühten, die gewünschten Eier zu legen. Unsere Frauenbund-Frauen-Männer führten uns dieses Jahr eine Arztpraxis vor, die es mit Diskretion nicht so ernst nimmt, deswegen aber sehr unterhaltsam ist.

Zum Abschluss des Abends sangen wir dann nochmals ein Lied. Das Thema war „Pschitta fihra“ oder wie man bei uns sagt, „Lacha fihra“

Die Musik spielte den ganzen Abend über flott und fleißig zum Tanzen auf und sorgte für beste Stimmung.

Renate führte gekonnt mit viel Witz durch das Programm und bedankte sich zum Schluss bei allen, die durch ihr Kommen und ihr Mitwirken zum Gelingen des Abends beigetragen hatten.

Uns machte es Spaß zu jeder Stund‘.

Die lustigen Hühner vom Frauenbund.

**Einladung zum Weltgebetstag**

Frauen aller Konfessionen laden herzlich ein zum **Weltgebetstag** am Freitag, den 2. März 2018. Der Gottesdienst findet statt um 19 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin in Tannheim, dieses Jahr vorbereitet und gestaltet von **Frauen aus Surinam**. Musikalisch werden wir begleitet vom Projektchor.

Termin tzM Vormerken:

18. März: Bücherbörse

Bitte beachten...

Das Pfarrbüro Rot ist am Donnerstag, 22. Februar von **14 - 16 Uhr** geöffnet.

Beichtvorbereitung Klasse 4

Die Kinder treffen sich am 24.02. in Bonlanden:

09.00 Uhr – 12.00 Uhr Tannheim und Haslach

14.00 Uhr – 17.00 Uhr Ellwangen und Rot

H. Weiß, PR

Firmvorbereitung

Sa., 24.02. zentraler Gottesdienst mit den Firmbewerber/innen um 19.00 Uhr in Ellwangen

Katechesen:

Fr., 23.02., 16.30-18.00 Uhr Rot (im Gemeindehaus St. Verena);

So., 25.02., 16.30-18.00 Uhr Ellwangen und Haslach (im Schwesternhaus in Haslach); 18.30 - 20.00Uhr Berkheim (im Pfarrstadel);

Mo., 26.02., 18.00-19.30 Uhr Tannheim (im Gemeindehaus)

Fr., 02.03., 16.30-18.00 Uhr Berkheim (im Pfarrstadel); Sa., 03.03.,

10.00-11.30 Uhr Ellwangen und Haslach (in Ellwangen); 17.00-

18.30Uhr Tannheim (im Gemeindehaus); So., 04.03., 17.00-18.30 Uhr Rot (im Gemeindehaus)

H. Weiß, PR

**Ministranten**

Sa., 03.03., 10.00 Uhr Weihrauchprobe mit den „Großen“.

Ort siehe Mail.

Pfr. Gordon Asare

Kindeswohlschulungen – zentrales Angebot des Dekanats in Biberach

Nächster Termin: Freitag, 02.03., 19.00 Uhr, Alfons-Auer-Haus, Kolpingsaal, Ebene 0

Anmeldungen bis 23.02. an das Jugendreferat: 07351/5877-400

**Veranstaltungshinweis****Das Totengebet in der Gemeinde – Anregungen und Modelle für eine ansprechende Gestaltung**

Die kath. Dekanate Biberach und Saulgau bieten am **Mittwoch, 14. März um 19:30 Uhr im Kath. Gemeindehaus, Jahnstr. 6, 88416 Ochsenhausen** einen Abend zum Thema „Den Abschied gestalten“ an. Neben dem Totenrosenkranz ist das Totengebet eine Form des Totengedenkens. Dekanatsreferent Björn Held bietet Impulse und konkrete Hilfen an, das Totengebet in der eigenen Gemeinde situationsbezogen und ansprechend zu gestalten. Als Grundlage dient das „Totengebet der Gemeinde“ des Erzbistums Freiburg. Es wird genügend Raum für gegenseitigen Austausch geben. Mitzubringen ist falls vorhanden, das Totengebet-Heft der Gemeinde.

Anmeldungen bis spätestens 09.03. an die Geschäftsstelle der Dekanate Biberach und Saulgau, Kolpingstraße 43, 88400 Biberach, Tel: 07351 182130, Fax: 18213505, E-Mail: dekanat.biberach@drs.de

Ich wünsche dir Leben –**Segensfeier für Frauen und Familien, die ein Kind erwarten am 10. März 2018 im Schönstatt-Zentrum Aulendorf**

Das Schönstatt-Zentrum Aulendorf lädt Frauen, die ein Kind erwarten und ihre Familien am Samstag, den 10. März 2018 um 15.00 Uhr zur Segensfeier ins Schönstatt-Kapellchen ein. Der Priester spendet am Ende der Feier jeder Mutter einzeln den Segen. Leben braucht Gottes Segen. Vor allem die Zuwendung dessen, von dem alles Leben kommt.

Information:

Schönstatt-Zentrum Aulendorf

88326 Aulendorf, 07525/9234-0

Wallfahrt.Aulendorf@schoenstatt.de

Vortrag des Verbandes Katholisches Landvolk e.V. Stuttgart und Kath. Erwachsenenbildung Kreis Biberach und Bad Saulgau, Riedlingen**Glückskinder zum Glück erziehen**

Was brauchen Kinder in der Erziehung, dass sie ihre Kindheit als glückliche Kindheit speichern?

Wie bringt man Kindern all die Dinge bei, die sie wissen müssen um starke, glückliche Menschen zu werden - und um mutig ins Leben zu gehen?

Wir sollten mit der Ressource Glück besser und dankbarer umgehen können. Anhand der positiven Ergebnisse der Glücksforschung werden in diesem Vortrag Anregungen vorgestellt. Ziel ist es, dass das Glücksempfinden ein Bestandteil des Alltags mit Kindern werden kann, denn Glück kann man lernen - ebenso wie gelassen und konsequent zu erziehen. Dazu sind alle Interessierten am **Dienstag, 13. März 2018, 20:00 Uhr** herzlich nach Erolzheim ins Gemeindehaus, Bei der Kirche 2, eingeladen.

Referentin ist Dr. Anja Reinalter, Dipl.-Pädagogin.

Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten!

**Katholische Erwachsenenbildung****Autorenlesung mit Marianne Ach in der Roter Bücherei**

In der Reihe „Lust auf Buch“ ist am Freitag, 9. März, 19.30 Uhr die Autorin Marianne Ach aus München in der Roter Bücherei zu Gast.

1942 in einem bayrischen Grenzort geboren, erlebt sie die bittere Nachkriegszeit in der Enge des elterlichen Hauses und des religiös geprägten Umfelds. Mit 13 Jahren verlässt sie die Heimat, um in eine Klosterschule einzutreten, die einzige Möglichkeit, höhere Schulbildung zu erhalten. Mit 19 beschließt sie „Klosterfrau“ zu werden. Bald stößt sie auch dabei auf Grenzen, tritt aus, studiert und kehrt in ein ziviles Leben als Realschullehrerin und schließlich Schriftstellerin zurück.

Sehr offen, direkt, distanziert und doch berührend, bildmächtig und gleichzeitig spröde erzählt sie in ihren Büchern aus diesem Leben und aus dem, was sie gegenwärtig an Strömungen wahrnimmt. Die Münchener Autorin liest aus ihrem neuen Buch **VON GESTERN EINE SPUR**, das sich „mit allem befasst, was das Leben ausmachen kann.“

Wann: Freitag, 9. März, 19.30 Uhr

Wo: Roter Bücherei im Ökonomiegebäude

Kosten: 5 Euro

Weitere Infos: Familie Kalenthaler, Telefon 08395/2806 oder auf der Homepage der Roter Bücherei: www.koeb-rot.de

**Bücherei zeigt alte Buchkunst: „Faksimile-Ausstellung über 1000 Jahre Buchkunst“**

Nach bis zum **02. März** zeigt Dr. Roland Specker aus Erolzheim in der Roter Bücherei in über 30 kostbaren Handschriften Buchkunst aus dem Zeitraum von 500 bis 1500 in Faksimiles. Dazu erteilt herzliche Einladung!

An Freitagen von 15 bis 18 Uhr und am Sonntag, 25. Februar von 14 bis 17 Uhr wird Herr Specker selbst anwesend sein.

Öffnungszeiten:

Mo – Do: 15.30 – 17.30 Uhr

zusätzlich: mittwochs von 9 – 11 Uhr

Freitag: 15.30 – 18.30 Uhr

und zusätzlich: Sonntag 25. Febr. jeweils von 14 – 17 Uhr

Wo: Roter Bücherei im Ökonomiegebäude

Kosten: Spende für die Bücherei

Infos: Kaltenthaler, 08395/ 2806

EVANG. KIRCHENGEMEINDE AITRACH

88319 Aitrach, Illerstraße 3, Telefon: 07565/5409,
E-Mail: pfarramt.aitrach@elkw.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstag und Freitag, 9.15 Uhr – 12.00 Uhr, direkte Telefonnummer nur zu dieser Zeit: 0 75 65 / 943 41 94 oder 54 09 für das Pfarramt.

Wegen einer Fortbildung schließt das Pfarrbüro am Freitag, 23.02. um 10.30 Uhr.

In der Zeit vom 22.02. – 26.02.18 hat Pfarrer Eberhard Seyboldt, Telefon 0177 590 37 88, Weingarten, in allen wichtigen seelsorgerlichen Angelegenheiten, insbesondere bei Beerdigungen, die Vertretung.

Wochenspruch

„Gott erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.“

**Sonntag, 25. Februar**

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Seyboldt), Aichstetten

Dienstag, 27. Februar

09.30 Uhr Spielgruppe für Kleinkinder von 0 – 3 Jahren, Aitrach

19.30 Uhr Öffentliche Kirchengemeinderatsitzung, Aitrach

Mittwoch, 28. Februar

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht, Aitrach

Sonntag, 04. März

09.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. Stolz), Aitrach

10.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Stolz), Tannheim

Öffentliche Kirchengemeinderatsitzung

Am 27.02.18 um 19.30 Uhr findet eine öffentliche Kirchengemeinderatsitzung im Evang. Gemeindehaus in Aitrach statt. Folgende Themen werden unter anderem behandelt: Heizung Gemeindehaus Aitrach und Kapelle Aichstetten, Haushaltsplan 2018, Mitarbeiterabend und Gemeindefest. Es schließt sich eine nicht-öffentliche Sitzung an.

**EVANG. KIRCHENGEMEINDE (MISSIONSVEREIN)
ROT AN DER ROT/TANNHEIM**

Kontakt: 08395-459964

Internet: <http://Ev-Christengemeinde.de>

Das ewig gültige Wort Gottes:

Gehorcht meiner Stimme, so will ich euer Gott sein, und ihr sollt mein Volk sein. *Jeremia 7,23*

Jesus spricht: Wenn ihr bleiben werdet an meinem Wort, so seid ihr wahrhaftig meine Jünger und werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen. *Johannes 8,31-32*

Unsere Gottesdienst-Empfehlung:**Sonntag, 25. Februar 2018**

09.00 Uhr Friedenskirche Memmingen Früh – Gottesdienst.

Hausbibelkreise in Tannheim

Interessenten erfragen Adresse, Tag und Uhrzeit bitte telefonisch: 08395-7680

In Rot findet derzeit kein Bibelkreis statt.

Sonntag, 4. März 2018

09.00 Uhr Friedenskirche Memmingen Früh – Gottesdienst.

Sonntag, 11. März 2018

09.00 Uhr Friedenskirche Memmingen Früh – Gottesdienst.

Neuapostolische Kirche Aitrach

Grenzweg 5, 88319 Aitrach

www.nak-sued.de

2018 „Treue zu Christus“**Donnerstag, 22.02.2018**

20:00 Uhr Gottesdienst durch unseren Bezirksältesten Keck in Aitrach

Freitag, 23.02.2018

19:30 Uhr Bezirks-Jugendabend in Memmingen

Sonntag, 25.02.2018

09:30 Uhr Gottesdienst in Aitrach

09:30 Uhr Bereichs-Kindergottesdienst in Memmingen

Donnerstag, 01.03.2018

20:00 Uhr Gottesdienst in Aitrach

Sonntag, 04.03.2018

09:30 Uhr Gottesdienst für Entschlafene in Aitrach

Wer gerne unsere Gottesdienste besuchen möchte, ist hierzu herzlich eingeladen.

Vorschau im Jahr 2018**Sonntag, 11.03.2018**

10:00 Uhr Bezirks-Jugendgottesdienst mit Bezirk Ulm durch unseren Bischof Gründemann in Memmingen

Sonntag, 26.06.2018

10:00 Uhr Stammapostelübertragung aus Passau

Samstag und Sonntag, 08. und 09.09.2018

50 jähriges Gemeindejubiläum Aitrach mit Festgottesdienst am Sonntag durch unseren Bischof Gründemann

Sonntag, 04.11.2018

10:00 Uhr Stammapostelübertragung aus Fellbach

Kurzfristige Änderungen vorbehalten

VEREINSMITTEILUNGEN**CHORGEMEINSCHAFT TANNHEIM E.V.****Mitgliederversammlung Chorgemeinschaft Tannheim e.V.**

Am 5. Februar 2018 fand die Mitgliederversammlung der CG im Probelokal statt. Nach der Begrüßung der Mitglieder und unserem Gast, Herrn Bürgermeister Wonhas, wurde das für den Anschluss geplante gem. Essen vorgezogen.

Anschließend folgte die Versammlung der aufgestellten Tagesordnung. Zur Totenehrung erhoben sich die Mitglieder und gedachten Herrn Erich Guter. Herr Guter sang 50 Jahre aktiv im Chor und blieb dem Verein als passives Mitglied treu. Wir werden Herr Guter ein ehrendes Andenken bewahren.

Die 1. Vorsitzende Renate Geißler und die Schriftführerin Susanne Gauchel berichteten nun von den Aktivitäten des vergangenen Jahr. Für einen kleinen Verein mit nur 35 aktiven Mitgliedern stellen wir einiges auf die Beine. So absolvierte der Chor 7 Auftritte, plus eines Geburtstagsgeschenks-Auftritts, für den er engagiert wurde. Dazu kommt die Organisation und Durchführung des Weihnachtsmarktes und des Faschingkaffees. Dies funktioniert jedoch nur, dank einiger Unterstützern und der guten Zusammenarbeit mit anderen örtlichen Verein. Vor allem die Narrenzunft ist uns bei beiden Veranstaltungen eine große Hilfe.

Der Kassenbericht wurde in gewohnter Weise von unserem Kassier Herr Moritz vorgetragen, dem die Kassenprüferinnen Fr. Simon und Fr. Wilhelm eine ordnungsgemäße Kassenführung bescheinigten. Die Entlastung führte nun Herr Bürgermeister Wonhas durch. Sie wurde der Vorstandschaft einstimmig erteilt. Herr Wonhas zeigte sich in seinem Grußwort beeindruckt über die geleisteten Aktivitäten und sprach den Wunsch aus, dass sich der Chor weiterhin so engagiert im Gemeindeleben mit einbringt. Beim Tagesordnungspunkt „Wahlen“ konnte sich leider niemand finden, der den vakanten Posten des 2. Vorsitzenden übernehmen wollte. Deshalb bleibt dieses Amt unbesetzt, was die Vorstandsschaft sehr bedauert. Nun beschlossen die Mitglieder mehrheitlich eine Erhöhung des Mitgliedsbeitrags für die aktiven Mitglieder. Unter Verschiedenes wurde über die aktuelle Lage den Dirigenten betreffend berichtet. Da sich unser derzeitiger Dirigent eine künstlerische Auszeit gewünscht hat, sind wir auf der Suche nach Ersatz. Eine Übergangslösung kann uns Angelika Mayer bieten, welche vom Chor mehrheitlich befürwortet wurde.

Chormitglieder boten dem Vorstand ihre Mithilfe bei geplanten Projekten an, auch übernehmen einige Mitglieder Geburtstagsbesuche bei unseren passiven Mitgliedern. Über dieses Angebot freut sich der Vorstand sehr.

Die Versammlung endete gegen 22 Uhr. Wir sangen noch ein Geburtstagständchen für Franz Zoll und ließen den Abend bei gemütlichem Beisammensein ausklingen.

Achtung! Aktive Sänger/innen! Probentermin!

Wir treffen uns am **Sonntag, 25.02.2018 um 19.30 Uhr** im Probelokal.



SPORTVEREIN TANNHEIM E.V.



► Abteilung Fußball

Herren

Trainingsauftakt und Vorbereitungsspiele

Seit etwa einer Woche befinden sich die Aktiven Mannschaften wieder im Trainingsbetrieb und der Vorbereitung auf die Rückrunde. Dabei sind folgende Testspiele geplant:

So., 25.02.

15:00 Uhr: SV Dickenreishausen – SGM (Kunstrasen Memmingen)

Mi., 28.02.

18:30 Uhr: TSV Kirchberg – SGM

Sa., 03.03.

14:00 Uhr: SV Kirchdorf – SGM

So., 11.03.

14:30 Uhr: SGM – SV Ungerhausen (in Tannheim)

► Jugendfußball



E3 Jugend SGM Iller/Rot – E1 Hallenturnier TSV Ummendorf

Am 25.02.2018 fuhren wir nach Ummendorf zum E1 Hallenturnier. Trotz glasklarer Chancen und 75% geschätztem Ballbesitz konnten wir in den ersten zwei Spielen keine Tore erzielen. Im dritten Spiel platzte endlich der Knoten. Das hieß 2. Platz in der Gruppe und somit Spiel um Platz 3 welches wir für uns entschieden. Hervorragend gemacht Jungs!! Wir gratulieren auch dem Turniersieger - unsere E1!

SGM Iller/Rot III – SGM Mittelbiberach 0 : 0

SGM Mettenberg - SGM Iller/Rot III 0 : 0

SGM Iller/Rot III – TSG Maselheim-Sulmingen 5 : 0

Tore: Fabio, Felix, Timo, Anton (2)

SV Schmälegg - SGM Iller/Rot III 1 : 2

Tore: Tom, Felix

Spiel um Platz 3:

FC Wacker Biberach - SGM Iller/Rot III 0 : 1

Tor: Hannes

Für die E3 spielten: Markus Bast, Timo Haiber, Felix Sailer, Fabio Gapp, Hannes Gschwandtner, Tom Butscher und Anton Resch



B Juniorinnen

Hallenturnier in Balzheim am 17.02.2018

Beim Turnier in Balzheim belegten wir einen verdienten 2. Platz. Im Modus jeder gegen jeden zeigten wir in allen Spielen ansprechenden Hallenfussball.

SGM Aitrach/Tannheim : SGM Bellamont 2 4:1
(Viola Frank 2, Meli Popp 2)

SGM Aitrach/Tannheim : SGM Bellamont 1	0:2
SGM Aitrach/Tannheim : SV Aufheim	2:0
(Meli Popp, Anja Bischof)	
SGM Aitrach/Tannheim : SV Balzheim	2:2
(Anja Bischof, Viola Frank)	
Es spielten noch: Barbara Albrecht, Anja Haas, Leonie Küchle, Alina Langer und Celine Villinger	
Starkes Turnier Mädels!	

► Abteilung Tischtennis



1. Damenmannschaft erneut geschlagen

In der 2. Bezirksliga Süd mussten Sabine Wiest, Jeanette Mahle, Brigitte Boneberger und Ulrike Milbrath im Heimspiel auf Sylvia Frank verzichten, trafen aber gegen die SVG Baisweil-Lauchdorf auf einen Gegner, der ebenfalls ohne Nr. 1 und zudem ohne Nr. 3 am Start war. Leider kamen die Damen des SVT nicht ins Spiel. Nach einer Umstellung im Doppel unterlagen Sabine Wiest/Jeanette Mahle und Brigitte Boneberger/Ulrike Milbrath jeweils deutlich mit 0:3. Auch im Einzel hatte der SVT einen „gebrauchten“ Tag. Lediglich Brigitte Boneberger blieb zweimal ungeschlagen; zu wenig um damit eine überraschend hohe 8:2 Niederlage zu verhindern.

Mit zu wenig fortune und einer knappen 9:7 Niederlage kehrten die **Herren I** vom Spiel gegen den Tabellenzweiten Memmingerberg IV zurück. In der Aufstellung Thomas Weber (2), Karl-Heinz Mahle (1), Joachim Fakler (1), Andreas Mahle, Alfred Wiest (1) und Sven Sagorukko (2) zeigte das Team ein starkes Spiel. Nachdem Andy und Sven ihr zweites Einzel jeweils knapp im 5. Satz verloren hatten, war es ein glücklicher Sieg der Gastgeber. Den siebten Punkt für den **SVT I** holte das Doppel Weber/K-H Mahle.

Vorschau: Die **Herren II** erwarten nächsten Mittwoch um 20.15 Uhr zu Hause den TV Boos V.

Die **1. Jugendmannschaft** bestreitet am Montag um 18 Uhr ihr erstes Rückrundenspiel in Frechenrieden.

SOLDATENKAMERADSCHAFT TANNHEIM E.V.



Nachruf

Die Soldatenkameradschaft Tannheim trauert um ihr Ehrenmitglied

Hermann Günther

Unerwartet verstarb am 9. Februar 2018 unser Ehrenkamerad Hermann Günther mit 90 Jahren.

Er war langjähriges Mitglied unserer Kameradschaft.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Tannheim im Februar 2018

Der Vorstand

Jahreshauptversammlung

Wir möchten nochmals alle Mitglieder zur **Jahreshauptversammlung** am kommenden **Samstag, den 24. Februar 2018 um 16:00 Uhr** in der **Gaststätte „Grüner Baum“ Tannheim** einladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
 2. Totenehrung
 3. Bericht des Schriftführers
 4. Bericht des Kassiers und der Kassenprüfer
 5. Entlastung der Vorstandshaft
 6. Verschiedenes, Wünsche und Anträge
 7. Gemeinsames Essen
- Die Vorstandshaft



Der Ortsverband informiert

VdK-Mesesaison 2018 – kommen Sie vorbei!

Schon heute können sich alle Interessierten diese Verbraucher- und Fachmessen notieren, die vom Sozialverband VdK ebenfalls beschickt werden: die „fdf – für die familie“ in Tübingen vom 24. Februar bis 4. März, die REGIO-Messe in Lörrach vom 17. bis 25. März, die IBO in Friedrichshafen vom 21. bis 25. März, die Heimattage in Waldkirch am 5./6. Mai, die AGIMA in Lauda-Königshofen vom 14. bis 23. September, die Oberrhein-Messe in Offenburg vom 29. September bis 7. Oktober sowie den AAL-Kongress in Karlsruhe am 11./12. Oktober 2018 rund um Alltagsunterstützende Assistenzlösungen. Dort wird der VdK jeweils präsent sein und sein umfangreiches Dienstleistungsangebot sowie seine sozialpolitische Arbeit präsentieren. Vielfach gibt es auch Gewinnspiele mit attraktiven Preisen am VdK-Stand.

Auswärtige Vereine**Obst- und Gartenbauverein Berkheim e.V.****Einladung zur 40. Generalversammlung**

Am **Donnerstag 15.03.2018 – 19.45 Uhr** im Sitzungssaal/Obergeschoss des Gasthauses Krone, Berkheim

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Totengedenken
3. Jahresbericht des Schriftführers
4. Kassenbericht
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Grußworte von Herrn Anton Ilg Regionenvertreter Ost
P A U S E
7. Wahlen
8. Termine 2018
9. Wünsche und Anträge

Anschließend besteht die Gelegenheit zur Diskussion

(Änderungen am Ablauf vorbehalten)

Alle Vereinsmitglieder und Interessierte sind hierzu herzlich eingeladen.

Ihr Vereinsvorstand

- Olaf Schädler -

Förderkreis Integrative Erziehung Illertal e.V.

Tel. 07354/1401, www. fie-illertal.de

Narrenzunft Daaschora-Weibla spenden 444,44 Euro!

Die Zunftmeisterin Klara Schlecht von der Narrenzunft Tannheim überreichte auch dieses Jahr wieder auf dem Zunftmeisterempfang dem Förderkreises Integrative Erziehung Illertal e.V. einen Scheck in Höhe von 444,44 Euro.

Die Spendensammlung ist ein schönes Zeichen der Verbundenheit und zeigt, dass die Narrenzunft auch sozial engagiert ist.

Wir verwenden die Spende zur Mitfinanzierung und finanziellen Unterstützung unserer vielfältigen Angebote für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene (Veeh-Harfen-Gruppe, Psychomotorik, therapeutisches Reiten und Bogenschießen für junge Männer).

Herzlichen Dank für die Spende!

Vorstand des Förderkreises Integrative Erziehung Illertal e.V.

Imkerverein Iller- und Rottal**Einladung zur Frühjahrsversammlung**

Am Freitag, den 9. März 2018 findet die Frühjahrsversammlung im Gasthaus Linde in Rot statt. Beginn ist um 19:00 Uhr. Als Referent dürfen wir Herrn Helmut Fesseler begrüßen. Das Thema: Hygienevorschrift bei der Honigernte. Zu dieser Veranstaltung sind alle Imker mit Partner sowie Interessierte recht herzlich eingeladen.

Der Vorstand

Musikverein Boos e.V.**Einladung zum Booser Bockbierfest**

Liebe Freunde der Blasmusik, der Musikverein Boos möchte Sie zum traditionellen 16. Booser Bockbierfest am Samstag den 24. Februar 2018 um 20.00 Uhr ins Dorfgemeinschaftshaus in Boos einladen.

Freuen Sie sich auf einen Stimmungsabend mit der Musikkapelle Kirchhaslach, und ihrem allseits beliebten Unterhaltungsprogramm. Genießen Sie dazu frisch gezapftes Kronburger Bockbier und viele weitere köstliche bayerische Schmankerl.

Ein besonderes Highlight ist dieses Jahr unser neuer kostenloser Shuttleservice, der zwischen 0:00 Uhr und 2:00 Uhr die VG und angrenzende Gemeinden anfährt.

Lassen Sie sich außerdem von unserer neuen Dekoration überraschen.

Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch.

Musikverein Boos e.V.

Sportverein Schemmerberg**Preisbinokel-Turnier am 10. März**

Der Sportverein Schemmerberg veranstaltet am **Samstag, 10. März** im Sportheim wieder sein Preisbinokel-Turnier. Es gibt Geld- und Sachpreise zu gewinnen. 1. Preis 200 Euro, 2. Preis 100 Euro, 3. Preis Spanferkel, sowie weitere Sachpreise. Beginn ist um 19 Uhr. Es sind alle Kartenfreunde zu diesem Abend ins Sportheim Schemmerberg eingeladen.

Schützenverein Oberstetten**Bunte Blumen bei der Fasnet in Oberstetten**

Dass die Oberstetter zu feiern verstehen, haben sie mal wieder bei ihrem diesjährigen Rosenmontagsball bewiesen. Frei nach dem Flower-Power-Motto strahlte die Bühne in kunterbunten Hippie-Farben, die Gäste waren entsprechend farbenfroh gekleidet und viele zumindest mit einer Blumenkette geschmückt.

Dies bemerkte auch die Vorsitzende vom Schützenverein Gabriele Vogel in ihrer Begrüßungsrede: "Was ist denn schöner für die Fasnet gemacht, als Flower-Power in all seiner Pracht?" Gefördert wurde die gute Stimmung vom ersten Moment an durch die musikalische Begleitung der Maybacher. Das vielseitige Programm, unterhaltsam moderiert von Manuela Volk und Nicole Wirth, wurde größtenteils von den Oberstetttern bzw. ihren Vereinen auf die Bühne gestellt. Einen Gastauftritt hatten einzig die „Flying Sticks“ aus Ochsenhausen, die mit ihrer Licht- und Trommel-Show schon bei der Prunksitzung der KGO brilliert hatten und hier in Oberstetten den Ball eröffnen durften. Das folgende Programm war abwechslungsreich durchmischt mit Tänzen, Sketchen und einer Bütt von Harry Volk, in der er die verfahrene Situation der Männer in der heutigen Zeit, als eine, von den herrschenden Frauen unterdrückte Klasse, darstellte. Selbst Oberstetten sei von diesem Trend betroffen, das sehe man schon daran, dass der Schützenverein von zweidrittel Frauen und selbst die Gemeinde Erlenmoos von einer Frau regiert werden.

Anschließend begeisterte die Landjugend Erlenmoos die Zuschauer mit ihren rhythmischen Tänzen. Sie zeigten sich als wahre Profis, denn als zwischendurch die Musik kurz ausfiel, ließen sie sich nicht beirren, sondern machten mit ihrem Tanz weiter, als gehöre es zur Show. Die Krautlandsänger nahmen in ihrem Sketch das Publikum mit auf eine Reise ins ach so dunkle 17te Jahrhundert, zu einer Hinrichtungsscene, die so urkomisch gespielt war, dass man aus dem Lachen nicht heraus kam. Beim „Time Warp“, getanzt von der Oberstetter Tanzgruppe um Manu Volk durften die Zuschauer mitmachen, was Freude und Bewegung in den Saal brachte. Nach der Pause ging es mit den Motorradfreunden Geier um das sprachliche Verwirrspiel zwischen 'Nei G'schmeckten' und Einheimischen bei einer Grillparty und die Power-Weiber vom Oberstetter Frauenstammtisch riefen schließlich in Erinnerung an die 68er zur ersten Oberstetter Frauendemo auf. Bevor die Oberstetter Bude mit Straßenbesen und einem fetzigen Männertanz das Programm beendete, beflügelten die Männer vom Schützenverein -unterstützt von Moni Göppel- die Phantasie des Publikums mit einer sehr erheiternden „Pissoir



Scene“. Alles in allem ein gelungener Abend, der seinen Ausklang bei fetziger Tanzmusik mit den „Maybachern“ fand und natürlich erst gegen Morgen endete.

Reinstetter Harmonika Spielring e.V.

„Saubachkomede“ am 02. März in Reinstetten ausverkauft!

Für den Abend mit der „Saubachkomede“ aus Äpfingen, den der Reinstetter Harmonika-Spielring am Freitag, den 02. März 2018 um 20:00 Uhr im Gemeindesaal in Reinstetten veranstaltet, gibt es keine Karten mehr. Wir bedanken uns für das rege Interesse.

Kneipp-Verein Ochsenhausen e.V.

Bildungsoffensive als Antwort auf die demografischen Herausforderungen

Der Kneipp-Verein Ochsenhausen e.V. sieht die demografische Entwicklung als Chance und Herausforderung und bietet in Zusammenarbeit mit der Sebastian Kneipp Akademie eine hervorragende Chance der Aus- bzw. Weiterbildung in diesem Bereich. Zum Beispiel auch als nebenberufliches Standbein durch die Tätigkeit als Übungsleiter/in.

Die derzeit ca. 10 zertifizierten Übungsleiter des Kneipp-Vereins Ochsenhausen e.V. werden die frisch ausgebildeten Übungsleiter/innen in Ihrer Anfangsphase und Ihren ersten Übungsstunden gerne unterstützen.

Die Sebastian-Kneipp-Akademie mit ihrem Sitz in Bad Wörishofen ist das überregionale Bildungszentrum des Kneipp-Bundes. Wir bieten daher zu sehr günstigen Konditionen, insbesondere durch die Mitgliedschaft im Kneipp-Verein Ochsenhausen eine fundierte Grundausbildung im Bereich der Gesundheit und Prävention in den Bereichen Haltung und Bewegung sowie auch im Bereich Entspannung an.

Aus den vielfältigen Angeboten empfehlen und unterstützen wir insbesondere die Abschlüsse zur/m Übungsleiter/in SKA. Dabei gibt es aktuell folgende Angebote: SKA-Ausbildungsgänge Übungsleiter/in SKA

- Übungsleiter/in Breitensport Profil Erwachsene / Ältere
- Übungsleiter/in Sport in der Prävention
- Übungsleiter/in Qigong SKA
- Übungsleiter/in T'ai Chi Ch'uan & Qigong SKA
- Energy Dance®-Newcomer

Für Interessierte und weitere Informationen, sowie die Anmeldung hierzu ist der 1. Vorsitzende ihr Ansprechpartner im Kneipp-Verein in Ochsenhausen:

Rainer Schick
Lerchenstrasse 7
88416 Ochsenhausen
Email: rainerschick@yahoo.de

Verein landwirtschaftlicher Fachbildung im Kreis Biberach e. V.

- Ehemalige -

Bau und Sanierung von Fahrsilos

Fahrsilos haben sich als kostengünstige Lagerungsmöglichkeit großer Erntemengen in der Landwirtschaft durchgesetzt. Die Silos müssen zu jeder Zeit standsicher sein und dürfen die Umwelt nicht beeinträchtigen. Dabei sind sie durch hohe mechanische Belastungen und entstehende Gäräuren starken Belastungen ausgesetzt. Dr. Hansjörg Nussbaum vom LAZBW Aulendorf stellt in einem Vortrag dar, worauf bei Bau und Sanierung von Fahrsilos zu achten ist. Die Veranstaltung ist verbunden mit der Jahreshauptversammlung des Vereins landwirtschaftlicher Fachbildung (VLF). Alle Mitglieder und Interessenten sind zu diesem Abend eingeladen am Donnerstag, 01.03.2018 um 20 Uhr im Gasthaus Krone in Attenweiler.

Allgemeine Blinden- und Sehbehindertenhilfe (ABSH) e.V.

Schwerbehindertenausweis bei Seh Einschränkung

Einladung zum Offenen Treffen der Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V. (ABSH) Regionalgruppe Bodensee-Oberschwaben

Bereits bei einer Seh Einschränkung ist ein Schwerbehindertenausweis zwar nicht lebensnotwendig, jedoch sehr hilfreich, um Nachteilsausgleiche betreffend Rundfunk und Fernsehgebühr, Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln, steuerliche Entlastung etc. zu erhalten. Ein stark eingeschränktes Sehvermögen schränkt die gesellschaftliche Teilhabe in vielerlei Hinsicht ein und ist somit eine Behinderung, welche im Schwerbehindertenausweis auch berücksichtigt wird.

Zu diesem Thema laden wir alle Interessierten aus den Landkreisen Ravensburg, Biberach, Sigmaringen, Konstanz, dem Alb-Donau-Kreis und dem Bodenseekreis zu unserem nächsten Offenen Treffen ein. Dieses findet statt am **Samstag, 24. Februar 2018 ab 14:30 bis 16:30 Uhr, Hotel Storchen, Wilhelmstr. 1, 88212 Ravensburg**.

Als Guest dürfen wir den Referenten und Dipl.-Sozialarbeiter unseres Vereins Harald Eigler – selbst betroffen – begrüßen.

Er ist Ihr kompetenter Ansprechpartner für alle Fragen zu Themen des Schwerbehinderten-rechts (Schwerbehindertenausweis), der Nachteilsausgleiche, der beruflichen und medizinischen Rehabilitation sowie der Versorgung mit Hilfsmitteln. Fragen zum Thema „Seh Einschränkung“ werden fachlich beantwortet.

Ausdrücklich erwünscht sind bei all unseren Treffen immer die Angehörigen betroffener und ratsuchender Menschen, die ja sozusagen auch mit im Boot sitzen und sich Gedanken machen, wie es weiter gehen soll. Um besser planen zu können, bitte ich möglichst um vorherige Anmeldung per Telefon oder E-Mail.

Ihre Ute Reinert, Memminger Str. 39/2, 88299 Leutkirch/Allgäu Tel.: 07561-72980, E-Mail: rg-bodensee-ober schwaben@abs-hilfe.de oder direkt bei Herrn Harald Eigler, Tel.: 07427-4660375, E-Mail: buero@abs-hilfe.de Internet: www.abs-hilfe.de

SONSTIGE MITTEILUNGEN



DIE BÜCHEREI

Nachrichten der Roter Bücherei St. Verena

NEUE FILME AUF DVD

DUNKIRK / Christopher Nolan (2018/043; sehenswert ab 16 J.)

(Gefährliche Rettungsaktionen über den Ärmelkanal waren die einzige Möglichkeit britische Soldaten am Strand von Dünkirchen zu evakuieren.)

GIRL ON THE TRAIN (2017/1108; ab 16 J.)

(Aus ihrem Pendlerzug sieht Rachel täglich ein junges Paar in einem Londoner Vorort. Eines Tages wird die von Rachel beobachtete Frau vermisst und Rachel sagt bei der Polizei als Zeugin aus.)

JAHRHUNDERTFRAUEN (2017/1106; sehenswert ab 16 J.)

(In den 1970-er Jahre erzieht Dorothea Fields ihren Sohn zwar ohne Vater, dafür mithilfe ihrer Mitbewohnerin Abbie und Jamies bester Freundin Julie. Warmherziges Porträt einer Patchwork-familie.)

MIT SIEBZEHN // (2017/1024; sehenswert ab 16 J.)

(Eine Landärztin lädt den 17-jährigen Sohn einer schwangeren Bäuerin ein, bei ihr zu wohnen, solange die Mutter im Krankenhaus ist. Außergewöhnliches Jugenddrama mit beeindruckenden Schauspielern.)

DIE VERFÜHRTEREN / Sofia Coppola (2017/1023; sehenswert ab 16 J.)

(Ein verwundeter Nordstaaten-Soldat wird während des US-amerikanischen Bürgerkriegs in einem abgelegenen Internat gepflegt, in dem nur noch zwei Pädagoginnen und fünf Mädchen leben.)

ZWISCHEN DEN JAHREN (2017/1107; ab 16 J.)

(Nach der Haft will ein Mann ein neues Leben aufbauen, wird aber mit seiner Vergangenheit konfrontiert.)

ABGANG MIT STIL (2017/1015; ab 14 J.)

(Neuverfilmung der Gaunerkomödie „Die Rentnergang“, in der drei Senioren eine Bank überfallen, um unbezahlte Hypothekenraten und die Defizite eines bankroten Pensionsfonds auszugleichen.)

DER EFFEKT DES WASSERS (2017/1019; ab 14 J.)



(Ein schüchterner Kranführer verliebt sich in einem Pariser Vorort in eine Bademeisterin. Mit vorzüglichen Darstellern stimmt sie ein Hohelied auf die Kraft der Liebe an, die alle Hindernisse überwindet.)

DIE ERFINDUNG DER WAHRHEIT (2017/1020; sehenswert ab 14 J.)

(Eine der gefürchtetsten und besten Lobbyistinnen in Washington soll ein umstrittenes Waffengesetz verhindern soll, wechselt aber die Seiten. Packender Thriller!)

ES WAR EINMAL IN DEUTSCHLAND (2017/1009; sehenswert ab 14 J.)

(Frankfurt am Main, 1946. Jüdischen Freunde sind dem Naziregime entkommen und träumen von Amerika. Doch wie das nötige Geld dafür aufbringen? Mit Moritz Bleibtreu!)

HAPPY BURNOUT (2017/1012; ab 14 J.)

(Der Langzeitarbeitslose Fummel wird von seiner Sachbearbeiterin in eine Burnout-Klinik eingewiesen. Sanft-dramatische Komödie.)



Ausstellung in der Bücherei: MITTELALTERLICHE PERGAMENTHANDSCHRIFTEN

Noch bis zum 2. März zeigt Dr. Roland Specker aus Erolzheim in der Roter Bücherei zu den üblichen Öffnungszeiten über 30 kostbare Handschriften mit Buchkunst aus dem Zeitraum von 500 bis 1500 in Faksimiles.

Zusätzliche Öffnungszeit:

Sonntag 25. Februar von 14 - 17 Uhr



Freitag, 9. März, 19.30 Uhr: Autorenbegegnung in der Bücherei: MARIANNE ACH

Die Münchener Autorin liest aus ihrem neuen Buch **VON GESTERN EINE SPUR**, das sich mit allem befasst, was das Leben ausmachen kann.

Eintritt: 5 Euro
Zusätzliche Öffnungszeit:
Sonntag 25. Februar von 14 - 17 Uhr

Unsere Öffnungszeiten:

Mo – Do: 15.30 – 17.30 Uhr

zusätzlich: mittwochs von 9 – 11 Uhr

Freitag: 15.30 – 18.30 Uhr

ONLEIHE: 24 Stunden täglich, www.libell-e.de

Kontakt:

Tel: 08395/ 9405-26

Mail: info@koeb-rot.de

Internet: www.koeb-rot.de

Facebook: KÖB St. Verena Rot an der Rot

Kabarettabend mit Halbadrui

Der Freundeskreis für das Seniorenzentrum Rot an der Rot veranstaltet am Samstag 10. März einen Kabarettabend mit Halbadrui in dem Robert-Balle-Festsaal in Rot an der Rot. Nach altbewährter Form geht es um verschiedenen Facetten des Lebens der sechs Frauen der A-Capella-Gruppe Halbadrui. Mit viel Witz und Humor besprechen Sie ihre Sehnsüchte, Zwänge und das ihr Leben als oberschwäbischen Frau in der modernen Zeit. Die sechs Frauen wissen über alles viel zu erzählen oder zu singen.

Karten im Vorverkauf von 10 € sind in der Raiffeisenbank Lauheim - Illertal in Rot an der Rot erhältlich. Tel. 07392 7004 0 oder an der Abendkasse für 12€.

5. Erolzheimer Poetry Slam

Am Samstag, 17. März 2018 um 20:00 Uhr in der Diasporakirche in Erolzheim.

Unter anderem mit: Franziska Lepschies, Darryl Kiermeier, Luis Schulz, Andi Rebholz, Slam Master: Marvin Suckut

Karten sind ab sofort im Rathaus Erolzheim, Bürgerbüro zu den Öffnungszeiten sowie an der Abendkasse erhältlich. Der Vorverkauf endet am Donnerstag vor der Veranstaltung um 19:00 Uhr. Eine Reservierung der Karten ist nur bei einer Vorabüberweisung möglich! Der Eintritt beträgt 7,00 €.

Veranstalter und Sponsoring:

Evangelische Kirchengemeinde Erolzheim-Rot

Kulturausschuss Gemeinde Erolzheim

Kinderbasar Ochsenhausen

In der Kapfhalle in Ochsenhausen (Jahnstr. 1) findet am Samstag, den 10. März 2018 von 10:00-13:00 Uhr der Kinder- und Babybasar statt.

Zum Verkauf kommt saubere und gut erhaltene Kleidung für Babys, Kinder und Teenies (bis Größe 188) für Frühling und Sommer, Umstandskleidung, Kinderwagen, Kindersitze, Kindermöbel, Kinderfahrzeuge, Spielwaren (keine Kuscheltiere) und Schuhe. Wer etwas verkaufen möchte, erhält eine Kundennummer unter Telefon 07352 / 923-592 (Kundennummer ab 300) oder 07352 / 938-8136 (Kundennummer ab 200). Es werden zwei Euro Bearbeitungsgebühr erhoben. Pro Nummer werden nicht mehr als 40 Teile angenommen. Annahme der Waren ist am Freitag, 09. März, von 16:00 bis 17.30 Uhr. Die Abrechnung und die Rückgabe der nicht verkauften Artikel erfolgen am Samstag, 10. März, von 18:00 bis 19:00 Uhr. Zehn Prozent des Verkaufserlöses sind für einen wohltätigen Zweck bestimmt.

Basarteam Aitrach

Unser nächster Kinderkleiderbasar findet am Samstag, 10. März 2018 von 8.30-11.30 Uhr in der Mehrzweckhalle Aitrach statt.

Verkauft werden Frühjahr- und Sommerkleidung von Gr. 56-Teeenie, Kinderwagen, zugelassene Autositze, Babyzubehör, Spielsachen und Fahrzeuge sowie Umstandsmode.

Es werden max. 45 Teile pro Nummer angenommen. Annahmegebühr 2,00 €.

Abgabe: 09.03. von 18.00 bis 19.30 Uhr.

Abholung: 10.03. von 16.30 bis 17.00 Uhr.

10% vom Erlös kommen einem sozialen Projekt zugute.

Verkaufs - Nr. und nähere Infos gibt es **nur am** 01. März 2017 Bei Frau Menig, Tel. 07565/943194 von 9-12.00 Uhr

Großer Baby- und Kinderkleiderbasar in Aichstetten

Am Samstag, den 24.02.2018 findet von **11.00 Uhr bis 12.30 Uhr** in der Turn- und Festhalle Aichstetten der große Kleiderbasar für statt. (Bitte beachten: Alle Verkaufsnummern wurden bereits vergeben!). Es werden wieder Hähnchen u.ä. sowie Kaffee und Kuchen (auch zum Mitnehmen) angeboten.

Auf Ihren Besuch freut sich das Kinderkleider-Basar-Team Aichstetten!

Benefizkonzert für die Hospizarbeit im Landkreis

Der Förderverein Hospiz lädt zu einem Benefizkonzert der besonderen Art in die Friedenskirche nach Biberach.

Jugendchor „Voicelab“ sowie **Kammerchor „Tritonus“** zeichnen mit ausgewählten Werken eine musikalische Landschaft von stilistischer Weite und farbenfroher Klanglichkeit.

Kompositionen von Felix Mendelssohn-Bartholdy, Anton Bruckner aber auch Pop-Arrangements und meditative Musik vereinen sich zu einem faszinierenden Gesamtbild.

Der Erlös kommt vor allem dem Hospiz „Haus Maria“ in Biberach zugute.

Der Förderverein unterstützt aber auch die Arbeit und Fortbildung der über 140 ehrenamtlichen Hospizhelfer, die sich kreisweit in der Sterbe-begleitung engagieren.

Ziel des Vereins ist, durch gute Hospiz- und Palliativbetreuung ein würdiges Lebensende unserer Mitmenschen zu Hause, in Heimen oder im Hospiz zu ermöglichen.

Wo: **Friedenskirche Biberach, Krummer Weg 3**

Wann: **Sonntag, 25. Februar, 2018, 17:00 Uhr**

Wir würden uns über Ihr Kommen und Ihre Unterstützung sehr freuen.

Prof. Dr. Egon Lanz



Sozialführerschein ab 7. Mai 2018 in Biberach

Das Netzwerk Ehrenamt im Landkreis Biberach bietet mit dem „Sozialführerschein 2018: sich engagieren und helfen lernen“ auch dieses Jahr wieder ein kostenloses Orientierungs- und Qualifizierungsprogramm ab Montag, den 7. Mai 2018 in Biberach an. Wer an einem sozialen Engagement bei den fast fünfzig Mitgliedseinrichtungen interessiert oder seit kurzem ehrenamtlich tätig ist, erhält kostenlose „Fahrstunden“.

Die Termine und Themen sind: 7. Mai, 18.00 - 20.00 Uhr: „Rahmenbedingungen für gelingendes freiwilliges soziales Engagement“ im Kath. Gemeindezentrum St. Martin, Kirchplatz; Mittwoch, den 9. Mai, 18.00 - 21.00 Uhr: „Persönliche Motive, Haltungen, Stärken und Ziele“ im Kath. Gemeindezentrum St. Martin; Montag, den 4. Juni, 18.00 - 20.00 Uhr: „Wie Kommunikation gelingt...“ im Alfons-Auer-Haus/Caritaszentrum, Kolpingstr. 43; Mittwoch, den 6. Juni, 18.00-20.00: „Umgang mit Konflikten“ im Alfons-Auer-Haus; Montag, den 18. Juni, 18.00-20.00 Uhr: „Mit sich selbst und der Zeit gut umgehen“, ebenfalls im Alfons-Auer-Haus.

Die Referenten sind Thomas Münsch, Katharina Jehle, Daniel Horst, Jürgen Haag und Ingrid Hüttl.

Bei einer Ehrenamtsbörse („Markt der sozialen Engagementsmöglichkeiten“) stellen sich verschiedene Mitgliedseinrichtungen mit ihren Aufgabenfeldern den Teilnehmern und Interessierten vor. Die Börse findet am Mittwoch, den 20. Juni 2018, 18.00 bis 20.00 Uhr im Alfons-Auer-Haus, Saal statt. Dort werden auch die Sozialführerscheine an die Teilnehmer ausgehändigt.

Teilnehmer sollten an allen Terminen anwesend sein können.

Verbindliche Anmeldungen unter 07351/5005-130/-132 oder per Email an muensch@caritas-biberach-saulgau.de. Näheres auch auf: www.ehrenamt-bc.com (Prospekt zum Downloaden).

Flüchtlinge wollen sorgsame Mieter und Nachbarn werden

„Mieterqualifizierung“ ist der Titel einer Schulung der Caritas Bodensee-Oberschwaben, der die letzten Wochen in Aulendorf angeboten wurde. Teilgenommen haben zehn Geflüchtete aus Syrien. Am Ende der fünf Kurs-Abende freuten sich die Syrer auf Ihre Teilnahmebescheinigung.

Wie funktioniert die Müll-Trennung in Deutschland? Was steht in der Hausordnung und wie hoch ist die Mietkaution? Wie lüfte und heize ich richtig? Was bedeuten die Abkürzungen in einer Wohnungsanzeige? Diese und weitere Fragen waren Thema bei der sogenannten „Mieterqualifizierung“ im Rathaus Aulendorf. Durchgeführt wurde die Schulung von den Mitarbeitern der Caritas Bodensee-Oberschwaben Lea Kopittke und Christian Mayer: „Viele Regeln und Vorgehensweisen sind für die Einheimischen hier feste Routine, die man in der Schule oder von den Eltern gelernt hat. Bei Geflüchteten muss man jedoch beachten, dass sie viele Situationen hier zum ersten Mal erleben. Genau daran knüpft der Kurs an und unterstützt.“ So soll der Übergang von einer Gemeinschaftsunterkunft in privaten Wohnraum reibungslos ablaufen und die Chancen erhöht werden, dass die Wohnung für den verlässlicher Mieter möglichst lange erhalten bleibt. Geübt wurde unter anderem auch das Telefonat mit einem potenziellen Vermieter. Ursprünglich wurde das Schulungskonzept in Neuß bei Augsburg entwickelt. Am Ende des Kurses gab es nach bestandener Prüfung ein Zertifikat, das der Teilnehmer potenziellen Vermieter vorlegen kann.

Neben der Mieterqualifizierung ist die Caritas Bodensee-Oberschwaben Träger der kirchlichen Wohnraumoffensive „herein“. Eigentümern werden über dieses Projekt zuverlässige Mieter vorgestellt und die Mieteinnahmen garantiert. Weitere Informationen dazu können der Homepage entnommen werden: www.herein-kirche.de.

Baumesse Bauplus

79 Aussteller zeigen in der Biberacher Stadthalle, worauf es derzeit ankommt

Wer aus der Biberacher Gegend demnächst bauen oder sanieren will, sollte sich den Termin vormerken: Am letzten Februar-Wochenende, am 24. und 25. Februar, versammeln sich zur

Messe Bauplus fast 80 Aussteller. Besucher finden in der Biberacher Stadthalle dann Ideen, Beratung, Vergleichsmöglichkeiten und Ansprechpartner dicht an dicht, auf rund 1.200 Quadratmetern. Im Stundentakt gibt es an beiden Messestagen Fachvorträge von Experten.

„Wer baut, muss in kürzester Zeit viele Entscheidungen treffen“, weiß Stephan Drescher, der Messeleiter der Bauplus. „Meist geht es um Fragen, bei denen man sich als Laie nicht so gut auskennt. Umso besser, wenn man nicht ewig suchen muss, um Antworten und Lösungen zu finden: Auf der Bauplus sind die Wege kurz. Hier kann man in wenigen Stunden vieles sehen und klären. Normalerweise bräuchte man dafür Tage und müsste durch die ganze Region fahren. Oder das Internet durchstöbern, wo man aber nichts anfassen und die Ansprechpartner auch nicht kennenlernen kann.“

Mit 79 Ausstellern ist die Bauplus etwas gewachsen. Aus Platzgründen habe die live.in.Ravensburg Veranstaltungsgesellschaft erneut nicht allen Anbietern zusagen können, berichtet Stephan Drescher. „Wir haben für die Messebesucher ein sehr breites Programm zusammengestellt.“ Mit dabei, an beiden Messestagen von 10 bis 18 Uhr: viele Handwerker aus der Region, Bauunternehmer von Holzhaus bis Ziegel, Experten für Bäder, Kamine und Öfen, Sicherheitstechnik, Sonnenschutz, auch Banken und die Energieagentur bieten Beratung.

Neue Aussteller setzen Akzente

Zum ersten Mal ist Karl Gobs auf der Bauplus, Inhaber einer Mundkinger Schreinerei, der sich auf Zirbenholz und Schlafsysteme spezialisiert hat. „Zirbe hat positive Eigenschaften: Sie kann beim Menschen nachts die Herzfrequenz senken, das fördert die Erholung. Bis zur 3.500 Schläge weniger pro Nacht wurden bei wissenschaftlichen Studien gemessen“, berichtet er. Zudem könne das sanft duftende Holz der Zirbe auch Motten vertreiben und hemme Bakterien. All das habe man schon seit Jahrhunderten gewusst und deswegen Zirbe in vielen Schlafzimmernmöbeln verbaut. Die bietet auch er: Er bringt ein Zirbenbett mit auf die Messe und zeigt zudem ein metallfreies Natur-Schlafsystem mit Tellerrost und Latexmatratze.

Ebenfalls neu ist Aussteller Thomas Schmid aus Eberhardzell, der mit Metall und Edelrost kreativ arbeitet: In der „Werkstatt Schmid“ stellt er Feuerschalen, Feuersäulen und auch Feuerstehstische her, gern mit ganz individuellen Gestaltungsvorgaben. Dafür bringt er Ideen und Motive der Kunden aufs Blech – beispielsweise ein Hochzeitsdatum oder die Umrisse von Bauwerken, an die jemand schöne Erinnerungen hat. Sehr gefragt seien derzeit Sichtschutz-Lösungen für den Garten im Edelrost-Look. Seine Objekte werden während der Messe vor der Stadthalle aufgebaut. Premiere auf der Bauplus hat auch das Team des Bauforums Laupheim. „Wir bieten schlüsselfertige Häuser, aber nicht aus dem Katalog, sondern von unseren Architektinnen geplant, nach den Wünschen des Kunden“, erklärt Geschäftsführer Dietmar Seifert. Als regional und bodenständig charakterisiert er das Untersulmetinger Unternehmen, das pro Jahr etwa 25 bis 30 Massivbau-Häuser in der Region errichtet.

Sichern gegen Einbrecher

Sicherheitstechnik ist derzeit ein großes Thema, oft in Verbindung mit „Smart Home“, dem vernetzten Zuhause. Auch hierzu informieren einige Aussteller. „In Deutschland ist das Sicherheitsempfinden der Menschen nach wie vor eher zu niedrig“, diagnostiziert Anton Buck von media@home Buck aus Bad Saulgau. „Die Leute wirken ab und sagen: Ich hab' ja nix!“ Dabei gehe es längst nicht nur darum, Materielles zu schützen. Bei einem Einbruch sei das persönliche Sicherheitsgefühl oft der größte Verlust – denn viele Menschen fühlen sich nach einem Einbruch in ihrem Zuhause nicht mehr wohl, weiß Anton Buck.

Vorträge rund um Energie und Heizen

14 verschiedene Fachvorträge hat die Energieagentur Biberach organisiert, die Experten sprechen am Samstag und Sonntag im Stundentakt. Über Heizsysteme und Sonnenstrom, über Fördergelder und Badsanierung, über Sicherheitstechnik und das vernetzte „Smart Home“. Die Vorträge sind im Messe-Eintritt bereits enthalten. Speziell für diejenigen, die sich an beiden Tagen Vorträge anhören wollen, wurde dieses Jahr ein preisgünstiges Kombiticket geschaffen, das Samstag und Sonntag gilt. Bewirkt



werden die Messebesucher auch dieses Jahr wieder am Rand der Messe in der Theaterkneipe Applaus. Dort kann man sich hinsetzen, die Füße entlasten und Eindrücke verarbeiten – bei regionalen Spezialitäten, Kaffee und Kuchen. Dafür sorgt das städtische Gastronomie-Team der Kulturbar, dieses Jahr wird es verstärkt von „Sylvie's Küche“.

Mehr Infos zur Messe unter www.bauplus-biberach.de

Kathol. AG Organisierte Nachbarschaftshilfe Biberach-Saulgau

5 Esslinger im Hausbesuch - Bewegungsprogramm für ältere Menschen

In einem dreijährigen Projekt qualifiziert der Fachverband „Zukunft Familie“ in Kooperation mit der Caritas Biberach-Saulgau interessierte Nachbarschaftshelferinnen und -helfer zu den Themen „Ernährung und Bewegung bei älteren Menschen“ und begleitet sie. Interessierte Nachbarschaftshelferinnen und -helfer der Region Laupheim/Schemmerhofen können sich gerne zum Kurs „5 Esslinger im Hausbesuch“ anmelden!

START – Vortrag „Gesund Genießen und mehr Bewegung bei älteren Menschen“

(Interessierte Personen können sich gerne anmelden)

Termin: Dienstag 6. März 2018 von 14 bis 17 Uhr

Veranstaltungsort: Seniorenzentrum Laupheim, Marktplatz 11/2, Laupheim

Referenten: Christine Schuster (Ernährungssakad. Biberach), Linda Nguyen (TG Biberach)

Weiter geht's - Grundschulungen „Fünf Esslinger“

Termine: Freitag 13.4.2018 und 20.4.2018 von 9 bis 14 Uhr

Veranstaltungsort: Seniorenzentrum Laupheim, Marktplatz 11/2, Laupheim

Kursleitung: Dienste für Menschen aus Esslingen

Nachbarschaftshelferinnen und -helfer werden in 4 Praxistreffen begleitet und erhalten im Herbst eine Folgeschulung.

Kontaktdaten für Anmeldung und Informationen: Daniela Wiedemann, Caritas Biberach-Saulgau, Telefon: 07351 5005 130 oder wiedemann.d@caritas-biberach-saulgau.de, www.nachbarschaftshilfen-bc-slg.de

ABBA GOLD – The Concert Show

People need Love

ABBA GOLD heißt die Show, die die unvergessenen Songs von Agnetha, Anni-Frid, Björn und Benny in einer furiosen Live-Inszenierung am Donnerstag, 1. März um 20 Uhr auf die Bühne der Stadthalle Biberach bringt. Ziel der Produzenten ist es, die wunderbare Popmusik, die hohe Showqualität und die Popularität der legendären ABBA-Auftritte in dieser Bühnenshow wieder erlebbar zu machen.

ABBA Gold lässt den Glamourpop von ABBA und die Ohrwürmer aus der Glitzerwelt, die unvergesslichen Superhits auf der Konzertbühne wiederaufleben. Aus Respekt vor ABBA und ihrem einmaligen Lebenswerk soll ABBA GOLD nicht nur ein eindrucksvolles Revival sein. Die Produzenten gehen noch ein Stück weiter und streben eine Darbietung an, die das ABBA-feeling mit heutigen technischen und musikalischen Mitteln im „Hier und Jetzt“ präsentiert. In der ABBA-GOLD-Show werden diese klassischen Inhalte erweitert durch die Präsentation einiger Hits von ABBA im Unplugged-Gewand und der Integration einer modernen Videoshow.

INFO Eintrittskarten für alle Veranstaltung sind beim Kartenservice im Rathaus der Stadt Biberach, Marktplatz 7/1, 88400 Biberach am Montag und Mittwoch von 9-18 Uhr, am Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9-12:30 und 14-17 Uhr und Samstag von 9-12:30 Uhr erhältlich. Online sind Tickets unter www.kartenservice-biberach.de buchbar. Telefonische Kartenbestellung ist bei Schwäbisch Media (Telefon 0751/29 555 777) möglich.

Bürgersprechstunde mit Raimund Haser MdL

Der Gesprächsbedarf der Bürgerinnen und Bürger im Wahlkreis Wangen-Illertal ist groß. Deshalb bietet der CDU-Landtagsabgeordnete Raimund Haser am **Montag, 5.3.2018 von 8:30 – 12:00**

Uhr wieder eine Bürgersprechstunde an. Die Sprechstunde bietet die Möglichkeit, mit dem Abgeordneten des Wahlkreises Wangen-Illertal ins Gespräch zu kommen und konkrete Probleme und Belange, die Gesetzgebung des Landes oder aktuelle politische Themen zu erörtern. Der Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern ist Raimund Haser wichtig.

Eine Anmeldung ist erforderlich. Die Sprechstunde findet im **Dr.-Franz-Reich-Haus, Schlossstraße in Kißlegg** statt (Nachbarhaus des Rathauses).

Freie Termine bitte erfragen unter

Telefon Büro Landtag: 0711 2063 8106

Telefon Wahlkreisbüro: 07563 915 473

oder per Mail unter raimund.haser@cdu.landtag-bw.de

Mehr über Raimund Haser:

www.raimundhaser.de

Weitere Termine:

Montag, 9.4.2018

Montag, 7.5.2018

Saubere Luft trotz Öfen und Kaminen

Seit 1. Januar gelten strengere Feinstaub-Grenzwerte für Kamine und Kachelöfen

Verbraucher, die ihre vier Wände mit einem Kachelofen oder einem Kamin beheizen, müssen seit dem 1. Januar 2018 strengere Auflagen für den Betrieb ihrer Feuerstätte beachten.

Alte Öfen geben neben wohliger Wärme, auch eine erhebliche Menge Feinstaub ab. So erzeugt ein Kaminfeuer in einer Stunde etwa genauso viel Feinstaub, wie ein Dieselfahrzeug bei einer 100 Kilometer langen Fahrt. Neue Feuerstätten verbrennen effizienter als alte Öfen. Somit sparen sie Brennholz und produzieren weniger Feinstaub. Der Gesetzgeber reagierte, indem er die Feinstaub-Grenzwerte herabsetzte und festlegte, dass ab dem 1. Januar 2018 Öfen, die vor 1985 eingebaut wurden, mit Feinstaubfiltern nachgerüstet oder komplett ausgetauscht werden müssen. Außerdem können Gemeinden und Kommunen je nach Luftqualität Betriebsverbote für Feuerstätten aussprechen, wie es z. B. in Stuttgart bei Feinstaubalarm passiert.

Jeder Verbraucher kann selbst auf die Feinstaub-Emission Einfluss nehmen, indem er

- gut abgelagertes, trockenes Brennholz verwendet
- geeignete Anzünder verwendet
- keinen Müll verbrennt
- eine geeignete Feuerstätte zum Heizen nutzt
- auf sehr hohe Raumtemperaturen verzichtet
- Feuerstätten für Holzpellets wählt, diese haben weniger Feinstaubemissionen, statt solche mit Brennholz

Mit Brennholz zu heizen, ist häufig teurer als gedacht. Der Brennstoff ist zwar meist preiswerter als Erdgas oder Heizöl, aber Kamine und Öfen haben oft höhere Wärmeverluste, da sie den Brennstoff schlechter ausnutzen. Inwiefern es sich lohnt, eine Holzfeuerstätte an das zentrale Heizungsnetz anzuschließen, beantworten die Energieberater der Verbraucherzentrale und geben darüber hinaus eine Reihe genereller Empfehlungen zum Einbau einer Holzfeuerstätte sowie andere Tipps zum Thema Energie.

Die Beratung findet online, telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch statt. Die Berater informieren anbieterunabhängig und individuell. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder unter **0800 – 809 802 400** (kostenfrei) oder direkt bei der Energieagentur Biberach unter **07351 – 37 23 74**. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Weiterführende Informationen zur ersten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes:

https://www.gesetze-im-internet.de/bimschv_1_2010/BJNR003800010.html





BILDUNGSANGEBOTE

Bildungswerk Ochsenhausen

Bildungswerk Ochsenhausen hat folgende Vorträge und Seminare im Angebot

Anmeldung und Information unter Tel.: 07352/202 893, bildungswerk@t-online.de , www.bildungswerk-ochsenhausen.de oder im Büro, Bahnhofstraße 22, 88416 Ochsenhausen. Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag von 14.00 – 16.00 Uhr.

Indian Balance

für Männer und Frauen

mit Constanze Dall immer montags von 18.30 bis 19.30 an 10 Terminen, Beginn 26. Februar im Dorfhaus Mittelbuch, Dürnachstr. 4, Saal, 1. OG, Kursgebühr: 55,00 €, Kurs-Nr. 81381

Ziel ist die Verinnerlichung des natürlichen Körpergefühls, Atmung, Balance und innere Ruhe werden neu erfahren und vertieft, gleichzeitig ist es ein intensives Workout für die klassischen Problemzonen Rücken, Bauch Beine und Po. Es werden Ausdauer, Konzentration, Beweglichkeit und Koordination trainiert. Das einzigartige Trainingskonzept basiert auf intuitiven Bewegungsabläufen, die leicht nachvollziehbar und erlernbar sind. Das Training formt den gesamten Körper auf harmonische Weise, indianische Musik begleitet und unterstützt das Programm - eine echte Alternative zu Yoga

Bitte mitbringen: Gymnastikmatte.

Hinweis: Der erste Termin endet um 20:00 Uhr, die folgenden Termine enden um 19.30 Uhr.

Kinderyoga Für 7 bis 9-jährige Kinder

mit Bärbel Stirner, immer montags von 17 bis 18 Uhr an 6 Terminen, Beginn 26. Februar im Dorfhaus Mittelbuch, Dürnachstr. 4, Saal, 1. OG, Kursgebühr: 31,00 €, Kurs-Nr. 81322

Im Kinderyoga werden beide Körper- und Gehirnhälften koordiniert, womit die Basis für ganzheitliches Lernen geschaffen wird. Die Übungen machen den Kindern Spaß, sie kommen ihrem natürlichen Bedürfnis nach Bewegung entgegen und unterstützen die Entwicklung von Qualitäten wie innere Ruhe, Konzentration und aufrechte Körperhaltung. **Bitte mitbringen:** Yoga- oder Gymnastikmatte, Sportkleidung

Progressive Muskelentspannung

mit Iris Espenlaub, immer montags von 19 bis 21.30 Uhr an 6 Terminen, Beginn 26. Februar im Dorfhaus Reinstetten, St. Urban Weg 10, Saal 1. OG, Gebühr: 65,00 €, Kurs-Nr. 81310

Das Wirkungsprinzip der Progressiven Muskelentspannung beruht auf der bewussten Anspannung und Entspannung einzelner Muskelgruppen Sie kann Ihnen helfen, Stress abzubauen, körperliche Verspannungen zu lösen, Unruhe, Konzentrations- und Schlafstörungen zu lindern, **Bitte mitbringen:** 2 Decken (oder 1 Isomatte und 1 Decke), 2 kleine Kissen, Schreibzeug **Hinweis:** Der erste Termin endet 21:30 Uhr und die folgenden Termine enden um 20.30 Uhr.

Mama wird fit - Baby darf mit

mit Eva Oelmaier, immer freitags von 15 bis 16.30 Uhr an 10 Terminen, Beginn 2. März im Gymnastikraum der Dr. Hans-Liebherr Halle, Kursgebühr: 67,00 €, Kurs-Nr. 81582

Kinder bis zum Kindergartenalter können mitgebracht werden. Dieser Kurs beinhaltet Übungen für Bauch-Beine-Po-Rücken-Kondition und Entspannung für die Mama, die Kinder kommen auch nicht zu kurz.

Das iPad (Tablet) von Apple - Grundlagen - Abendkurs

mit Karl Wobigam Freitag 2 März und Freitag 9. März von 18.30 bis 21.30 Uhr, in der Schranne, Bahnhofstraße 22, Ochsenhausen, EG 02, Kursgebühr: 44,00 € (Leihgebühr für Tablet wird im Kurs abgerechnet), Kurs-Nr. 81822.

In diesem Kurs lernen Sie, einfache und sichere Wege in die digitale Welt kennen, um die Vielfalt dieses „Alleskönnens“, auch im Alltag, sinnvoll und zielgerichtet zu nutzen.

Bitte mitbringen: iPad oder nutzen sie unsere Testgeräte zum Kennenlernen, bitte bei der Anmeldung angeben (5 Euro pro Abend Leihgebühr). Bei eigenem iPad/iPhone bitte neuestes Update aktualisieren, unbedingt **Apple-ID mitbringen** und mit aufgeladenem Akku kommen.

Fotowalk Ochsenhausen - Architektur, Landschaft und Detailaufnahmen

mit Dietmar H. Dietrich, am Samstag 3. März von 14 bis 16.15 Uhr, Treppunkt Marktplatz Ochsenhausen, am Ochsenbrunnen, Kursgebühr: 16,00 €, Kurs-Nr. 81873

Interessante Orte in und um Ochsenhausen werden zu Fuß erkundet (ca. 4,5 km). Dabei können Fragen zur Kamera oder Equipment gestellt und unter fachkundiger Anleitung neu gelerntes umgesetzt werden. **Bitte mitbringen:** Kamera (Kompaktkamera, Bridgekamera und/oder DSLR) und vorhandenes Zubehör.

Jin Shin Jyutsu - Einführungskurs

mit Karin Rutka, am Samstag 3 März von 14 bis 17 Uhr im Fürstenbau, Schlossbezirk 4, Ochsenhausen, Raum 302,3. OG, Kursgebühr: 20,00 €, Kurs-Nr. 81413

Strömen ist eine einfache Methode die Energie im Körper aufzubauen, zu erhalten und zu harmonisieren Mit einfachen Selbsthilfegriffen können wir Körper, Geist und Seele helfen, Gesundheit, Vitalität und Wohlbefinden zu erlangen und zu erhalten. So können sich Stress und körperliche Beschwerden auflösen, negative Einstellungen können sich verändern oder auch ärztliche Therapien können unterstützend begleitet werden.

Orientalischer Tanz

mit Veronica Fischer immer montags von 19.30 bis 20.30 Uhr, Beginn 5. März, an 12 Terminen in der Grundschule Erlenmoos, Schulstraße 11, Gymnastikraum, Kursgebühr: 66,00 €, Kurs-Nr. 81383

In diesem Kurs wird die bereits erarbeitete Schleier- Choreographie vom Wintersemester verfeinert; im Anschluss beginnen wir dann mit einem Raqs Sharqi mit kleinem Trommelsolo. Für die Teilnahme an diesem Kurs, sollten Grundkenntnisse im Orientalischen Tanz vorhanden sein. **Bitte mitbringen:** Gymnastikschläppchen mit Ledersohle, bequeme Tanzkleidung, Hüfttuch und Schleier mitbringen.

Katholischen Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V.

Veranstaltungen

Kess-Café - Kess erziehen - Mehr Freude - Weniger Stress

Die Kath. Kirchengemeinde Hohentengen in Zusammenarbeit mit dem Kath. Kindergarten St. Maria Hohentengen bietet im Rahmen der Elternschule der Kath. Erwachsenenbildung der Dekanate Biberach und Saulgau eine Vormittagsveranstaltung zum Thema „Kess-Café“ Kess- erziehen“ Mehr Freude weniger Stress, an. Die Veranstaltung findet am Freitag 23.2.18 um 9 Uhr im Kath. Kindergarten St. Maria, Eschleweg 6 in Hohentengen mit den Referentinnen Inge Merk, Gestaltpädagogin (IGBW), zert. KESS-Elternkursleiterin aus Biberach und Sabine Laub, Montessoripädagogin und KESS-Leiterin aus Biberach, statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Erziehung – eine Gratwanderung zwischen Halt geben und Loslassen

Was brauchen Kinder, um sich gesund entwickeln zu können? Die Initiative Elternschule Ingoldingen bietet im Rahmen der Elternschule der Dekante Biberach und Saulgau eine Abendveranstaltung zum Thema „Was brauchen Kinder, um sich gesund entwickeln zu können?“ an. Die Veranstaltung findet am Dienstag, den 27.2.2018 um 20.00 Uhr im Gemeindestadel Ingoldingen, St. Georgensstraße (hinter dem Rathaus), in Ingoldingen mit dem Referenten Manfred Faden, Lehrer GHS, päd. Berater aus Bermatingen, statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Rechtspopulismus fordert Kirche und Gesellschaft heraus

In der Reihe „Reuter Gespräche“ lädt die Katholische Erwachsenenbildung im Oberland am Mittwoch, 7. März um 19 Uhr zu einem Abend über das Thema „Rechtspopulismus“ ins Bildungshaus Maximilian Kolbe im Kloster Reute bei Bad Waldsee ein. Referent ist Dr. Michael Krämer aus Ludwigsburg. Eingeladen sind alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der katholischen Erwachsenenbildung im Oberland, Haupt- und Ehrenamtliche in den Kirchengemeinden und alle am Thema Interessierten. Der Abend beginnt mit einem kleinen Imbiss um 18.30 Uhr. Der Eintritt ist frei. Eine vorherige Anmeldung bis 28.2. ist jedoch erforderlich bei der Kath. Erwachsenenbildung Bodenseekreis e.V., Tel.: 07541/3786072, Email: info@keb-fn.de.

Wie Kommunikation in der Familie gelingen kann!?

Alltagsorientierte Anregungen und Impulse, wie die Kommunikation in der Familie gelingen kann, will eine Veranstaltung am Montag, 12. März um 19.30 Uhr im Bischof-Spöll-Haus in der Weiherstr. 43 in Bad Buchau geben. Referenten sind Sabine Laub



und Björn Held, Dekanatsbeauftragte für Familienpastoral bei den katholischen Dekanaten Biberach und Saulgau.

Eine Anmeldung ist erforderlich bis 01.03.18 bei der Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau e.V., Tel. 07371/93590, oder der Geschäftsstelle der Dekanate Biberach und Saulgau, Tel. 07351/182130.

„KESS – erziehen“ - Mehr Freude – weniger Stress

Elterskurs für Eltern mit Kindern von 2 -12 Jahren

Der Kindergarten Baltringen bietet im Rahmen der Elternschule der Kath. Erwachsenenbildung der Dekanate Biberach und Saulgau einen Kurs mit dem Titel „Kess- erziehen“ Mehr Freude weniger Stress an. Die einzelnen Kursabende finden immer mittwochs, 7.3., 14.3., 21.3., 11.4. und 18.4.18, jeweils von 19.30 Uhr bis 22 Uhr im Kindergarten Baltringen, Breite Str. 9 in Baltringen mit der Referentin Sabine Laub, Montessori-Pädagogin und KESS-Leiterin aus Biberach statt.

Eine Anmeldung ist bis 21.2.18 erforderlich bei der Kath. Erwachsenenbildung Dekanate Biberach und Saulgau, Grabenstraße 10, 88499 Riedlingen, Telefon 07371/93590, E-Mail: info@keb-bc-slg.de

DIE DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG INFORMIERT

Rentenberatung in der Nachbarschaft

Wie füllt ich einen Rentenantrag richtig aus? Wie viel Rente werde ich erhalten? Welche Zeiten zählen für die Rente? Bei Fragen wie diesen ist ein Termin mit Josef Bräutigam, Bernhard Gräser, Gabriele Kübler, Reinhold Maile oder Max Müller eine gute Wahl, einer oder einem der 120 ehrenamtlich tätigen Versichertenberaterinnen und -berater der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden Württemberg. Diese ergänzen das Beratungsnetz im Land und tragen maßgeblich mit dazu bei, dass im Ländle niemand lange Wege auf sich nehmen muss, um ortsnah eine kostenlose und fundierte Auskunft und Beratung zu den Themen Rente, Prävention und Rehabilitation zu erhalten. Durch regelmäßige intensive fachliche Schulungen werden die Versichertenberaterinnen und -berater auf ihre Tätigkeit vorbereitet.

Die DRV Baden-Württemberg berät alle im Land rentenversicherten Bürgerinnen und Bürger - unabhängig davon, bei welchem Rentenversicherungsträger sie versichert sind.

Wann und wo die Beraterinnen und Berater Sprechstunden haben, erfahren Interessierte im Netz unter wwwDRV-BW.de. Dort findet man schnell und unkompliziert die nächstgelegenen Adressen, Beratungszeiten und Anfahrtsmöglichkeiten. Wer über keinen Internetanschluss verfügt, kann die Kontaktinformationen auch unter der Rufnummer 0721-825-10190 erfahren.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Gemeinde Tannheim
Rathausplatz 1, 88459 Tannheim
Tel. 0 83 95 / 9 22 - 0, Fax 0 83 95 / 76 18
E-Mail: info@gemeinde-tannheim.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner, GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Tel.: (0 71 54) 82 22-0, Fax: (0 71 54) 82 22-10

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Ralf Berti, E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Anzeigenschluss:

Montag, 8.00 Uhr

Erscheint wöchentlich donnerstags

ÄRZTE

Praxis Dr. med. Marion Schrenker, Berkheim

**Praxisurlaub von Mo. 05.03.2018
bis Fr. 09.03.2018**

Vertretung: Die Ärzte der umliegenden Gemeinden

Druck + Verlag
WAGNER

Seit mehr als 50 Jahren
ein loyaler Partner der Kommunen.

Chiffre-Info

Wie antwortet man auf
eine Chiffre-Anzeige?

Schreiben Sie einen Brief und
stecken ihn in einen Umschlag.

Diesen Umschlag schicken
Sie dann direkt an uns:

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG
Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim
Telefon 07154 8222 - 0 · Fax 07154 8222 - 15

Wichtig:

Vergessen Sie nicht,
die Chiffre-Nummer
auf den Umschlag
zu schreiben.
Ihr Brief wird dann
von uns an den
Chiffre-Inserenten
weitergeleitet.



**Fahre mit Herz -
Höchstens 30
im Wohngebiet**



regioTV

Gute Vorsätze

Wenn aus inspirierenden
Ideen ein Zuhause wird.



WOHNTRENDS

**BAUEN &
WOHNEN**

Immer am Montag ab
20:30 Uhr
mit Tobias Baunach



NOTRufe – BEREITSCHAFTSDIENSTE – WICHTIGE RUFNUMMERN – DIENSTZEITEN

Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Notarzt	110
Polizei	19222
Krankentransporte	
 Gemeinde Tannheim	
- Bürgermeisteramt	922 - 0 Fax 7618
Wochenend-Notrufnummer Bauhof	0152 24018268
E-Mail: info@gemeinde-tannheim.de	
Homepage: www.gemeinde-tannheim.de	
Polizeiposten Ochsenhausen	(07352) 202050
Polizeirevier Biberach	(07351) 447-0
Deutsches Rotes Kreuz Biberach	(07351) 1570-0
Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.	
Außenstelle Rot an der Rot	9363411
Nachbarschaftshilfe Tannheim	2661
Wohnberatung im Alter und bei Behinderung für den Landkreis Biberach, Caritas Biberach	(07351) 5005-130 (07351) 5005-132
MR Soziale Dienste gGmbH	
Haushaltshilfe und Familienpflege im Raum Rottum-Rot-Iller (Mo-So)	(07351) 18826-20 Fax (07351) 18826-30
Klinikum Memmingen	(08331) 70-0
Sana-Klinikum Biberach	(07351) 55-0
Kath. Pfarramt für die Kirchengemeinden Rot, Tannheim, Ellwangen und Haslach in der Seelsorgeeinheit Rot-Iller	
siehe „Kirchliche Nachrichten“ im Innenteil	
Evangelisches Pfarramt Aitrach	(07565) 5409
Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu kostenfrei - rund um die Uhr oder	(0800) 1110111 (0800) 1110222
Kindergarten Tannheim	448
Grundschule Tannheim	2368
Hauptschule Rot an der Rot	921-0
Montessori-Schule Illertal	911288
Kläranlage Tannheim	809
Landratsamt Biberach	(07351) 52-0
Netze BW GmbH, Region Oberschwaben - Hotline für Stromstörung - Störungsnr.	(07351) 53-0 (0800) 3629-477

Rathaus-Dienstzeiten:

montags 8.00 - 12.00 Uhr/13.30 - 18.00 Uhr
dienstags - freitags 8.00 - 12.00 Uhr

Postagentur-Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 13.30 - 16.30 Uhr
Mittwoch und Samstag: 12.00 - 13.00 Uhr

Bereitschaftsdienste

03./04. März 2018

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.

Pflegebereich Rot an der Rot
Klosterhof 5, 88430 Rot an der Rot, Tel. (08395) 9363411
- Alten- und Krankenpflege - 24-Stunden-Rufbereitschaft -
Tel. (07352) 92300
- Haus- und Familienpflege, Tel. (07352) 923033
- Betreuungsgruppe Silberperlen
Klosterhof 5, 88430 Rot an der Rot, Tel. (07352) 923017

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Allgemeiner Notfalldienst	Rufnr. 116117
Kinderärztlicher Notfalldienst:	Rufnr. 01801 929343
Augenärztlicher Notfalldienst:	Rufnr. 01801 929350

Notfallsprechstunden

Allgemeiner Notfalldienst: Kreisklinik Biberach, Ziegelhaus-
straße 50, Biberach,

Sa., Sonn- und Feiertag, 8.00 - 22.00 Uhr, ohne Voranmeldung.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche:

Zentrale Kinderärztliche Notfallpraxis und Notfallaufnahme Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm, Eythstr. 24, Ulm
Mo. - Fr. 19.00 - 8.00 Uhr; Sa., Sonn- u. Feiertag: 8.00 - 8.00 Uhr
Achtung: Versicherungskarte bitte unbedingt bei Arztbesuch mitbringen!

Zahnarzt

Zu erfragen unter Tel. (01805) 911610 für den Landkreis Biberach (Festnetzpreis 14 ct/Min.; Mobilfunkpreise max. 42ct/Minute; Bandansage)

Apotheken

Samstag, 03. März 2018 (ab 08.30 Uhr)

Jordan-Apotheke Biberach, Ulmer-Tor-Str. 3,
Tel. (07351) 73900

Sonntag, 04. März 2018 (ab 08.30 Uhr)

Stadt-Apotheke Ochsenhausen, Marktplatz 32,
Tel. (07352) 8131

Bitte beachten: Der Apotheken-Notdienst wechselt jeweils um 8.30 Uhr!

Apothekennotdienst in Memmingen/

Rot a.d. Rot/Kirchdorf/Erolzheim/Aitrach:

Samstag, 03. März 2018 (ab 08.30 Uhr)

Maximilian-Apotheke Memmingen, Maximilianstr. 8,
Tel. (08331) 12020

Sonntag, 04. März 2018 (ab 08.30 Uhr)

Apotheke Amendingen, Untere Str. 23,
Tel. (08331) 2806

Hausärztin

Fr. Matyjaszczyk, Tel. 2176

Tierärzte

Dr. Gauchel	Tel. 2644
Dr. Storch	Tel. 93343

Nächste Abfuhrtermine

Müllabfuhr: Freitag, 02. März 2018
Freitag, 16. März 2018

Papiertonnen: Dienstag, 27. März 2018

Gelber Sack: Mittwoch, 28. März 2018

Grüngutannahme

März bis November: Mittwoch, 14:30 – 17:30 Uhr

Samstag, 09:30 – 12:30 Uhr

Landwirt Jürgen Schlecht, Baur 1, Tannheim-Egelsee

STELLENANGEBOTE



Wir sind seit über 40 Jahren Hersteller von automatischen Schiebetüren und betreuen unsere Kunden bundesweit.

Für unsere Werkstatt Standort Bad Wurzach sowie für die Montage unserer Neu- und Umbauten suchen wir einen jungen, engagierten und flexiblen Mitarbeiter als

Facharbeiter / Monteur m/w

gerne auch Quereinsteiger z.B. Kfz-Mechaniker m/w

Wir bieten:

- gute Aufstiegsmöglichkeiten
- einen sicheren Arbeitsplatz mit Festanstellung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

DoorMaster e.K., Riedhofstr.8-10, 88410 Bad Wurzach
Tel. 0 75 64 / 94 864-0 email: e.hoerberger@doormaster.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

Restaurierungsfachtage

26. Feb. –
02. März
9–12 und
13–18 Uhr

georgBritsch
Bad Schussenried

Ihr Antikmöbel-Spezialist · Bahnhofstraße 135 · Telefon 07583-27 95 · www.britsch.com

Anzeigen helfen verkaufen!

IMMOBILIEN



07392 7004 0
vr-li.de



Doppelhaushälfte in toller Ortsrandlage von Rot an der Rot

BJ 1963, Grdst. 873 m², Wfl. ca. 84 m², frei, 5 Zi., 4 Garagen, vollunterkellert, schöner Garten, Terrasse, ZH, Öl, EBA, 213 kWh, G,
Kaufpreis*: 180.000,00 €



Kapitalanlage oder Selbstnutzung: Eigentumswohnung in Kirchdorf

Dachgeschosswohnung, BJ 1994, Wfl. ca. 87 m², frei, 4 Zi., Keller, zwei Außenstellplätze, Balkon, ZH, Gas, EVA, 94,00 kWh, C,
Kaufpreis*: 180.000,00 €

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Marktplatz 5
88471 Laupheim
07392 7004 0



Wir machen den Weg frei.

Volksbank Raiffeisenbank
Laupheim-Illertal eG



MIETGESUCHE

Mutter 52, Tochter 19, beide NR, kleiner Hund suchen günstige **3-Zimmer-Wohnung** mit Balkon/Terrasse oder kleines Haus bis Juli 2018
gerne auch früher, Tel.: 0172-6060560



www.ksk-bc.de

Weil die Sparkasse hilft,
Ihre Wunschimmobilie zu
finden und zu finanzieren.

Viele Angebote zuerst auf
s-immobilien.de

Wenn's um Geld geht

Kreissparkasse
Biberach

Ihr Vertriebspartner vor Ort!
Massivholzhäuser in einstöfflicher Bauweise

NUR-HOLZ
ROMBACH

KAPPLER
Zimmerei

88459 Tannheim
Tannheimer Straße 20
Telefon 0 83 95/7694
Mobil 0176/23610157

www.zimmereikappler.de

Neu: Kranvermietung!
Manitou, Hubhöhe bis 25 m,
Tragkraft 4 t, Kranwinde 3 t,
vielseitig einsetzbar

Wir sind Ihr kompetenter Partner für Zimmererarbeiten aller Art!

Gezielt und günstig werben!